

KONSENS

KONSENS

○ MEDIA ART

○ GRAPHIC DESIGN

○ ILLUSTRATION

○ INTERACTIVE ART

○ PHOTOGRAPHY

○ PAINTING

○ VIDEO

○ INSTALLATION



INTERACTIVE ART

INSTALLATION

MEDIA ART

PAINTING

GRAPHIC DESIGN

PHOTOGRAPHY

VIDEO

ILLUSTRATION

UAMO FESTIVAL
AUSSTELLUNG | WORKSHOPS | LIVE-ACTS
21.-24.10.2010
PUERTO GIESING
TEGERNSEER LANDSTRASSE 64 MÜNCHEN

► URBAN

► ART

&

► MEDIA

► ORGANISATION

Der UAMO e.V. existiert als gemeinnütziger Verein seit 2003.

Der Verein hat den Zweck, Arbeiten und Projekte bildender Künstler zu unterstützen.

Alljährlich veranstalten wir das UAMO Festival in München (erstmalig 2004).

Die UAMO Events führen Künstler unterschiedlicher Bereiche zusammen: Fotografen, Maler, Bildhauer, Medienkünstler, Designer und Illustratoren.

UAMO gibt den Künstlern die Möglichkeit, sich im Kontext des jeweiligen Festivals zu präsentieren. Das Festival und die Ausschreibung wird international beworben.

So konnten bisher mehr als 300 Künstler aus 20 Ländern seit dem ersten UAMO Festival 2004 Ihre Arbeiten zum jeweiligen Festivalthema zeigen.

Zusätzlich findet abends eine Clubveranstaltung statt, bei der verschiedene DJ's, VJ's und Live Acts auftreten.

The Urban Art and Media Organisation Inc. exists as a non profit association since 2003.

The association supports the works and projects of artists.

We organise the UAMO festival in Munich annually.

The UAMO events bring together young artists from various art genres: photographers, painters, sculptors, media artists, designers and illustrators.

UAMO provides the opportunity to exhibit their works artists in the context of the respective festival.

The festival and its application is advertised internationally.

More than 300 artists from 20 different countries showed their work since the first festival in 2004.

Additionally DJ's, VJ's and Live-Acts perform during the UAMO club nights.

KONSENS NONSENS

**Konsens schafft Harmonie.
Alle denken wie ich.
Konsens erzeugt Sicherheit.
Angst wird zu Zufriedenheit.
Es ist Freudenzeit !**

**Nun vegetiere ich in der
Geborgenheit.
Stille wird zu Krankheit.
Ich fiebere nach Freiheit.**

**Aktiviere den Nonsens.
Alles ist außer Plan.
Meine Gedanken brechen auf.
Alles ist mir jetzt unklar.
Der Nonsens ist wunderbar.**

CONSENSUS NONSENSE

Consensus creates harmony.
Everybody thinks like me.
Consensus creates security.
Fear becomes satisfaction.
It's pleasure time !

Now I vegetate in security.
Silence becomes sickness.
I crave for freedom.

Activate the nonsense.
Everything is out of control.
My thoughts break out.
Everything is unclear now.
The nonsense is terrific.

Johannes Blank | Festivalleitung
im Interview mit Naitsa Ibes.

Naitsa Ibes (* 1978 in Beirut) studierte Kunstgeschichte und Germanistik in Deutschland. Sie lebt und arbeitet in Deutschland und dem Libanon.

N: UAMO lebt noch ?

J: Ja. UAMO lebt. Glücklicherweise haben wir dieses Jahr eine hervorragende Räumlichkeit für das Festival gefunden.

N: Das Puerto Giesing.

J: Dort konnten wir perfekt das Festivalkonzept umsetzen. Sowohl für die inhaltliche Unterteilung in Ausstellung und Videoscreening als auch für das Abendprogramm mit Lesungen, live Konzerten und DJ's ist das ehemalige Kaufhaus perfekt.

N: Und mittendrin hippe Urban Art ?

J: Der generierte Hype um Begriffe wie Urban Art, Street Art, Graffiti etc. kann einem schon langsam auf den Senkel gehen. Unser Ansatz bzgl. Urban Art war ganz einfach der, dass wir (die Mitglieder von UAMO) uns in einem urbanen Umfeld wohl fühlen und dort leben. Durch das urbane Umfeld ergeben sich dann auch die Ideen zu den UAMO Festivalthemen.

N: Ihr habt die Kategorie Streetart aus dem Bewerbungsformular gestrichen. Warum ?

J: Weil uns bewusst geworden ist, dass jegliche Form der Street Art z.B. Graffiti, Sticker, Tags etc. auf die Strasse gehört. Das hat nur Substanz, wenn es auf der Strasse zu sehen ist. Die Substanz der Arbeiten geht verloren, wenn Sie z.B. innerhalb einer Galerie/Ausstellung gezeigt werden.

N: Wieso verloren ?

J: Weil der Gag verloren geht. Die Arbeiten werden zur bloßen Dekoration. Die Substanz, die den hübschen Bildchen durch die Platzierung im öffentlichen Raum gegeben wird ist weg. Futschikato. Zusätzlich müssen sich die „Street-Artists“ dann mit der Malerei auf eine Ebene begeben. Da brauchts dann evtl. die ein oder andere Prise Substanz. Schönheit allein hat auf Dauer keine Substanz. Oder es gibt soviel Schönheit, dass es einen blendet.

N: Da lob ich mir meinen Ikea Sonnenuntergang im Schlafzimmer

J: Wenn dann gleich Ikea Sonnenuntergang – ja, der blendet. Darauf stürzen sich die Marketingabteilungen gerade.

N: Auf Ikea Sonnenuntergänge ?

J: Auf Streetart. Sobald sich Marketingabteilungen auf etwas stürzen, bedeutet das meist das sichere Ende. Glücklicherweise gibt es nach dem Ende meistens wieder ein Neuanfang.

N: Und UAMO ? Die letzte Bastion der ehrwürdigen Kunst ?

J: Wir stehen bei UAMO nicht auf „sophisticated“ Vernissage-Situationen mit Canapés, Eröffnungsreden und intellektuell korrekten Beipackzetteln. Das praktische ist, dass wir jedes Jahr aufs Neue überrascht werden, was uns zum jeweiligen Thema geschickt und schliesslich ausgestellt wird. UAMO erneuert sich durch die neue Themenfindung jedes Jahr von selbst.

Wir erlauben es uns, erstmal offen für alle Ideen zu sein – egal aus welcher Richtung oder auch Kunstgattung sie kommen. Ein Künstler kann eine gute Idee haben. Meine Oma, der Metzger nebenan oder ein Rennradfahrer aber auch.

N: Das kann einen Marketingexperten irritieren.

J: Oh... stimmt. Dann lass uns doch lieber eine Skulpturenmesse organisieren. Nein ! UAMO wird mit seinem Konzept der ständigen thematischen Erneuerung stattfinden, solange ein Thema dazu gefunden wird. Vielleicht ist ja das Konzept der kontinuierlichen inhaltlichen Erneuerung das neue Schwarz.

N: Schwarz 2.0

J: 2.2

N: Wie lief es eigentlich dieses Jahr mit den Bewerbungen ?

J: Wir hatten über 300 Bewerbungen. Das hatte zur Folge, dass sich das Auswahlverfahren entsprechend hingezogen hat.

N: Und wie wird ausgewählt ?

J: Alle Mitglieder des UAMO e.V. haben einen kreativen Hintergrund. Sei es Medienkunst, Grafik, Bildhauerei, Malerei. Jedes Mitglied kann einer eingereichten Arbeit entweder seine Stimme geben oder nicht.

N: Es lebe die Basisdemokratie.

J: In dem Fall schon. Anders ist eine so umfangreiche Bewertung, die sich bei über 300 Einsendungen über Tage hinzieht schwierig zu handhaben.

N: Und wirtschaftlich? Wie finanziert sich UAMO ? Ihr müsst das Festival ja vorbereiten, planen und schliesslich durchführen. Das kostet Zeit.

J: Die Zeit nehmen wir uns, weil es in München nach wie vor das einzige internationale thematische Festival für zeitgenössische Kunst ist. Da wir die letzten Jahre allerdings eher unter „0“ rausgekommen sind, verlangen wir 2010 einen Eintrittspreis. Wir finanzieren uns 2010 ausschliesslich über den Eintritt und die Verkäufe von Katalog, Shirts und Getränken.

N: Was bekomme ich dafür ?

J: Ausser der Ausstellung, bei der ca. 50 Künstler teilnehmen finden abends Lesungen bzw. Performances und Live Konzerte statt. Alles für einen Eintrittspreis. Am späteren Abend legen dann mit separatem Eintritt noch DJ's auf.

N: Was erwartet die Besucher bei UAMO ?

J: Wir wollen ein angenehmes Umfeld schaffen. Die Besucher sollen sich die Kunst ansehen können, ohne durch eine verkrampfte Vernissagensituation die Freude daran zu verlieren. Wer sich zusätzlich über bestimmte

Arbeiten informieren will, kann das durch den Katalog tun.

Es geht auch darum zu sehen, dass es Menschen gibt, die mit Herzblut teilweise über Jahre eine künstlerische Arbeit konzipieren und durchführen. Weil Sie es wollen. Dahinter steckt erstmal keine finanzielle Absicht. Gute Ideen, die konsequent durchgeführt werden, verdienen irgendwann von selbst Geld. Auch Kunstwerke. Es hindert einen niemand daran, sich für etwas zu begeistern. Was soll man denn auch sonst machen im Leben ?

N: Bevor du jetzt noch ein Manifest schreibst, hören wir lieber auf mit dem Interview.

J: Du hast recht. Lass uns noch kurz an die Isar gehen.

N: Ist das weit von hier ?

J: Nein, nach der Ampel links

N: Und dann ?

J: Geradeaus weiter.

8 DO 21.10.

AUSSTELLUNG

19.00 – 22.30 Uhr | EG ERÖFFNUNG

FEIERABEND

22.30 Uhr | UG **PELZIG** (Live)



Pelzig sind eine Wucht. Nicht nur, wenn es darum geht, Stimmungen in Worte oder Musik zu packen, sondern auch, wenn eben diese Worte und diese Musik mit Würde und großem Können zu einer starken Union zusammengeführt werden.

Emo aus Deutschland? Nein. Eher schon Grant und Kraft aus Bayern. Aufrichtig und kernig, bockig und geradeaus, unverstellt und unverwüsthlich, mit einer amtlichen Zulassung für die Liebe. Jeder kann und sollte sich darauf seinen eigenen Reim, seine eigene Interpretation machen. 2010 und Pelzig melden sich, nach fast 5 Jahren, wieder zu Wort. Sie haben aufgeräumt und schießen zurück. Mit ihrer ureigenen Munition.

Rainer und René sind ebenso noch bei der Band Slut beschäftigt, was so manchem, der Pelzig noch nicht kennt, vielleicht eine Orientierungshilfe ist. Für Fans von Interpol, Girls Against Boys, Shellac. | www.pelzig-music.de

23.30 Uhr | UG **DEATH DISCO** (Alan McGee/London)



Der britische Ex-Musiker, Gründer der Label Creation Records und Poptones, Ex-Manager mehrerer einflussreicher Indie-Bands seit Mitte der 80er Jahre, der vor allem als Entdecker der Bands Oasis, Primal Scream, The Jesus and Mary Chain und zuletzt The Hives und Glasvegas bekannt ist, hatte 2008 seinen endgültigen Rückzug aus dem Musikmanagement verkündet. Doch anstatt in Rente zu gehen rief der in britischen Medien als Kritiker der Kommerzialisierung der Musikszene auftretende McGee in London eine Veranstaltungsreihe ins Leben, die vor allem jungen Bands ohne Plattenvertrag ein Forum bieten soll und auf denen er selbst auflegt.

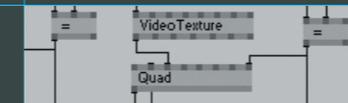
Seitdem hat sich "Death Disco" in London, Glasgow, New York, Los Angeles, Budapest und Dublin etabliert. Nachdem Deutschland bisher nicht auf dem Programm stand, kommt er jetzt zu UAMO nach München.

www.deathdisco.co.uk | facebook: Death-Disco-Munich

9 FR 22.10.

AUSSTELLUNG

15.00 – 22.00 Uhr | EG



15.00 Uhr | UG **VJ-WORKSHOP**

mit dem WWW Spezialisten Jannis. Die Teilnahme ist umsonst und auf 10 Personen beschränkt. Bitte Laptop mit aktueller WWW Version mitnehmen. www.deinlieblingsgestalter.de | Anmeldung unter www.uamo.info

20.00 Uhr | UG **NERD NITE** -be there and be square



Nerd Nite ist eine Veranstaltungsreihe in München, bei der je-weils 2-3 Referenten ein etwas abseitiges Thema in einer Bar vortragen, dem sie sich mit Leidenschaft widmen und in dem sie Expertise angehäuft haben. Das Veranstaltungsformat wurde 2003 in Boston gestartet, existiert seit 2006 in New York und wurde 2009 von Patrick Gruban nach München geholt. Das Motto ist "It's like Discovery Channel with beer". Die Veranstaltungen finden im Rahmen von München852 statt. www.muenchen.nerdnite.com

FEIERABEND



21.30 Uhr | UG **BALKANAUTEN** (Live)

Die im Stil der Straßenmusikanten auftretende Gruppe verschiedenster Herkunftsländer spielt mit Akkordeon, Trompeten, Klarinette, Gitarre und anderen Instrumenten eine fetzige Mischung aus traditionellen Balkanliedern, Zigeunerweisen und Klezmer bis hin zu modernen Interpretationen bekannter Balkanhits. Die 7 Bandmitglieder singen auf griechisch, rumänisch, jugoslawisch, jiddisch und in anderen Sprachen... www.myspace.com/balkanauten



22.30 Uhr | UG **DJ SPOMA** (Balkansound) aftershow party (balkan beats, gipsy, ethno, klezmer)

22.30 Uhr | 1.OG **SELEKTA!** (Drum n Bass)



Our beloved friend and Seleкта!-family member Lenzman returns to Munich to showcase the current status of future Drum and Bass Music.

LENZMAN (Metalheadz / NL)
TOBESTAR (SELEKTA! / Muc)
JUNGLE JUNX (Soul Bros' Records / Muc)

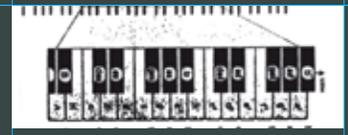
Visuals: Dein Lieblingsgestalter / Jannis
www.dancedifferent.blogspot.com | www.metalheadz.co.uk
www.myspace.com/djtobestar

AUSSTELLUNG

13.00 – 22.00 Uhr | EG

AUSSTELLUNG

13.00 – 20.00 Uhr



15.00 Uhr | UG SOUNDWORKSHOP

diF presents sound stories - adventures in field recording
Es wird ein Überblick über die Geschichte des field recording und dessen Rolle in der zeitgenössischen Klangkunst gegeben, mit anschließender Erkundung und Aufnahme von Klängen des Umfelds. www.diffusedbeats.org | Anmeldung unter www.uamo.info



16.00 – 17.30 Uhr UAMO KUNSTSCHLACHT

Am Sonntag Nachmittag findet als kleines grosses Finale die UAMO Kunstschlacht statt. Es wird eine ultimative Spontanität der beiden Wettstreiter (UAMO Artist & Kunstschlacht Finest) über drei Runden gefordert. Die Zuschauer bestimmen das Thema zu dem die Künstler Malen, Kleben und Creativieren müssen. Du bist die Jury und stimmst über Gewinner und Verlierer ab. Be there or miss it!
www.myspace.com/kunstschlacht

20.00 Uhr | UG ZÉ DO ROCK (Lesung)

Der Autor: Zé do Rock ha vor verdammte lange zeit in Brasil geborn, nix studir aba 14630 tage lebe, 1357 litter alkohol saufe, 940 stunde flöt un 648 stunde fussball spile, 200.000 km in 1457 autos, flugzeugen, schiffen, zügen, oxencarren un tractoren getrampt, 122 land un 16 gefengnissen visitiert, sich 8 mal verlibe, 4 büke schriben, zwei filme dret, preise gewinnen, en internationale lingua inventee, dazu deutshvarianten wi Siegfriedisch, ultrado-itsh, kaudadeutsh creirt, un er lebe noh heute, meist in Minga, dat is die capitale vo Beian.



Das Buch: Jede sekunde stirbt ein nichtraucher - a lexikon üba vorurteile un andre teile' is ein buch yber die sprachen, länder und ihre vorurteile. Das lustigste buch seit 'Tod in Venedig' von Tohmerß Man. Geschriben auf wunschdeutsch, dem basisdemokratischen deutsch, kokokukish, die variante mit simplifiket gramatik un ortografie, un kaudadeutsh, en internaciona-liset un multiculti- deutsh - super isi pro auslandis.
www.zedorock.net

FEIERABEND

21.00 Uhr | 1.OG .NFO.COLLECTIVE | CUTZ&MOUSE (Live)

cutz&mouse oszillieren unter der Gürtellinie, wo sonst nur Hüften und Ärsche was zu suchen haben. brechen, stolpern, stampfen, fluoreszieren. alles erlaubt, bloß keine Feuerzeuge.
anika beck: voc, perc benjamin hüttner: voc, electronics philipp kummer: turntables, electronics simon kummer: drums, electronics
www.nfo-collective.com | www.myspace.com/cutzundmouse



cut up! - futurfoto (Visual)

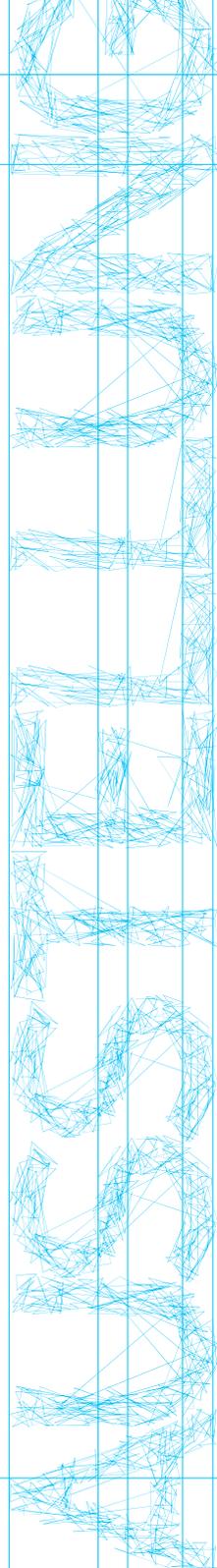
In seinem neuesten Programm zeigt uns das FUTURFOTO alias Dieter Schnabl die geheimnisvolle Welt des „Cut Up“ auf ganz besondere Weise.
Visuals: irgendwer, futurfoto | www.futurfoto.de

22.00 Uhr | 1.OG .NFO.DJ-SQUAD

PHONE PHOENIX | JIM BUTTON | THE SNIP

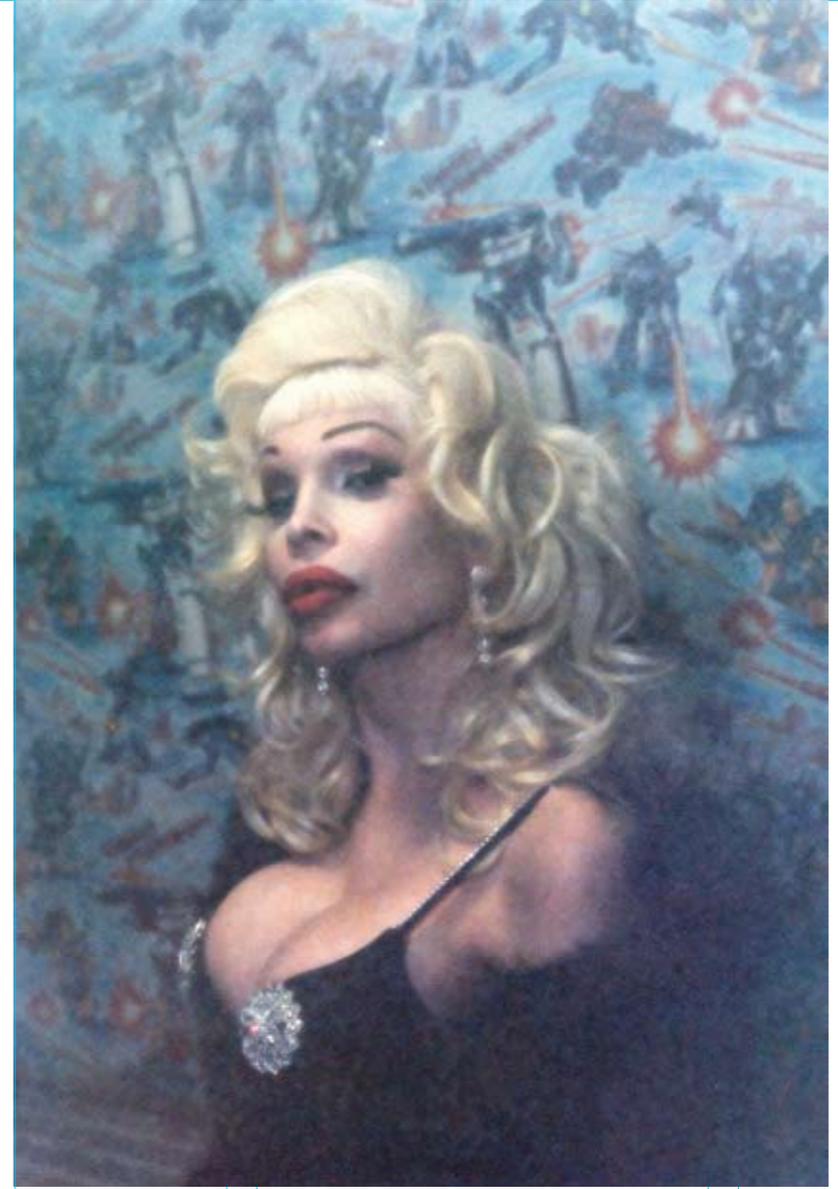
22.00 Uhr | UG YUMYUM

www.chromemusic.de



- 14 **TRANSFORMA** | DIANA AKOTO-YIP | DE | FOTOGRAFIE
- 16 **UNTITLED** | ANTONIA ANDRIOTI | USA | MALEREI
- 18 **PREAMBLE OF THE UNIVERSAL DECLARATION OF HUMAN RIGHTS** | IL JIN CHOI | DE | MALEREI
- 20 **FAR AWAY FROM HOME** | PACO CONTRERAS | ES | INSTALLATION
- 22 **RAGE AGAINST THE WOODS** | DANIEL ENGELBERG | DE | OBJEKT
- 24 **U-TIC-TAC-TOPIA** | JONATHAN FREY | USA | MALEREI
- 26 **AUGMENTED PHOTOGRAPHY** | VARVARA GULJAJEVA | AT | INTERACTIVE
- 28 **FILTER** | STEFAN GUNNESH | DE | ILLUSTRATION
- 30 **FAST JEDE KOMMUNIKATION IST EINE KETTE VON MISSVERSTÄNDNISSEN** | ANGELIKA HAAK | DE | INSTALLATION
- 32 **ROAD TO BABYLON** | HUBERT VON HAYEK | DE | INSTALLATION
- 34 **MEINE MUTTER UND MEIN VATER STREITEN IN MIR** | JANA HERMANSKA | DE | FOTOGRAFIE
- 36 **KATHASTROPHE** | KATHARINA KAMPH | DE | INSTALLATION
- 38 **DER PHANTASTISCHE NARZISSENAUTOMAT** | RALF KILIAN | DE | INTERACTIVE
- 40 **ALL TOGETHER NOW** | FELICE KOENIG | USA | MALEREI
- 42 **MEINE ERSTE GURKE** | SIMON KUMMER | DE | OBJEKT
- 44 **CHAOS** | JORGE KURIKI | BR | GRAFIK
- 46 **INTERFACE** | MONIKA JOLANTA KURMIN | PL | GRAFIK
- 48 **WOLPERDINGER** | 110SPECIALBLACK, BEASTIESTYLEZ, I R UGLY | DE | OBJEKT
- 50 **3000 FINGERS** | JEA-YUN LEE | DE | INSTALLATION
- 52 **EL BARRIO DEL TECNICO** | LES ENFANTS DU PLASTIQUE | DE | INSTALLATION
- 54 **AVANTI COSI – ARTS&ANTIQUES** | DR. INGO LINDENBORG | IS | OBJEKT
- 56 **HXT-0376** | ERIC MACK | USA | MALEREI
- 58 **UNTITLED** | RAFAEL MARQUEZ | CH | MALEREI
- 60 **CINETIC CHANDELIER „SILKE“** | SEBASTIAN NEITSCH | DE | INTERACTIVE
- 62 **LITTLE DEVIL IS TALKING WITH MICKEY ROURKE** | SABINA NIEDERKOFER | DE | MALEREI
- 64 **FAMILY TIES** | FELICITY PAPP | DE | MALEREI
- 66 **RADIO GRAPHIT** | KATRIN PETROSKAT | DE | INTERACTIVE
- 68 **WARTAWEIL** | PHILIPP RÖCKER | DE | GRAFIK
- 70 **GOLD MISSING, ANARCHY INCOMING** | GREGOR ROZANSKI | DE | OBJEKT
- 72 **PROCESS** | VLADIMIR SEKULIC | SRB | OBJEKT
- 74 **SCARLET FLATUS** | EVAMARIA SCHALLER | AT | PERFORMANCE
- 76 **SPLEEN** | CHRISTIAN F. SCHMIT | DE | OBJEKT
- 78 **16 SCHICKSALE AUF HÖLZERNEN PÖMPELN** | FRANK SCHULZ | DE | MALEREI
- 80 **DER STIMMUNGSOPTIMIERER „ST-OPTI, MODELL: RUCK DURCH DEUTSCHLAND“** | VOLKER SPÖRER | DE | FOTOGRAFIE
- 82 **UNTITLED** | DIANA SPRENGER | DE | MALEREI
- 84 **THE BOOK OF BOOKS** | ROBERT ELIAS WACHHOLZ | BR | OBJEKT
- 86 **OBJEKTE** | CHRISTIAN WEBER | DE | FOTOGRAFIE
- 88 **TRUE FICTION** | EVA PAULITSCH/ UTA WEYRICH | DE | INSTALLATION
- 90 **ANALOGUE TAPE GLOVE** | OLIVER WILSHEN | UK | INTERACTIVE
- 92 **KINKY CHARACTERS** | MRS. RONIT WOLF | UK | ILLUSTRATION
- 94 **I.M.O.R** | ROUL W & JOHANNES BRECHTER | DE | OBJEKT
- 96 **GEILE SCHEISSE** | XHOCH4 | DE | PERFORMANCE
- 98 **LITTLE DRAMMER DEER** | YUANYUAN YANG | USA | MALEREI

TRANSFORMA
DIANA AKOTO-YIP
GERMANY



FOTOGRAFIE
180 x 124 cm

Auf der sehnsüchtigen Suche nach Harmonie von Körper und Seele im Laufe der Transformation übers Ziel hinausgeschossen, und doch genau da angekommen, wo sie sein soll. Als grotesk übersteigertes Ideal stolz über allen Normen schwebend.



MALEREI
Oil on Canvas
2,10 x 1,50 m

My work is mainly about nonsense

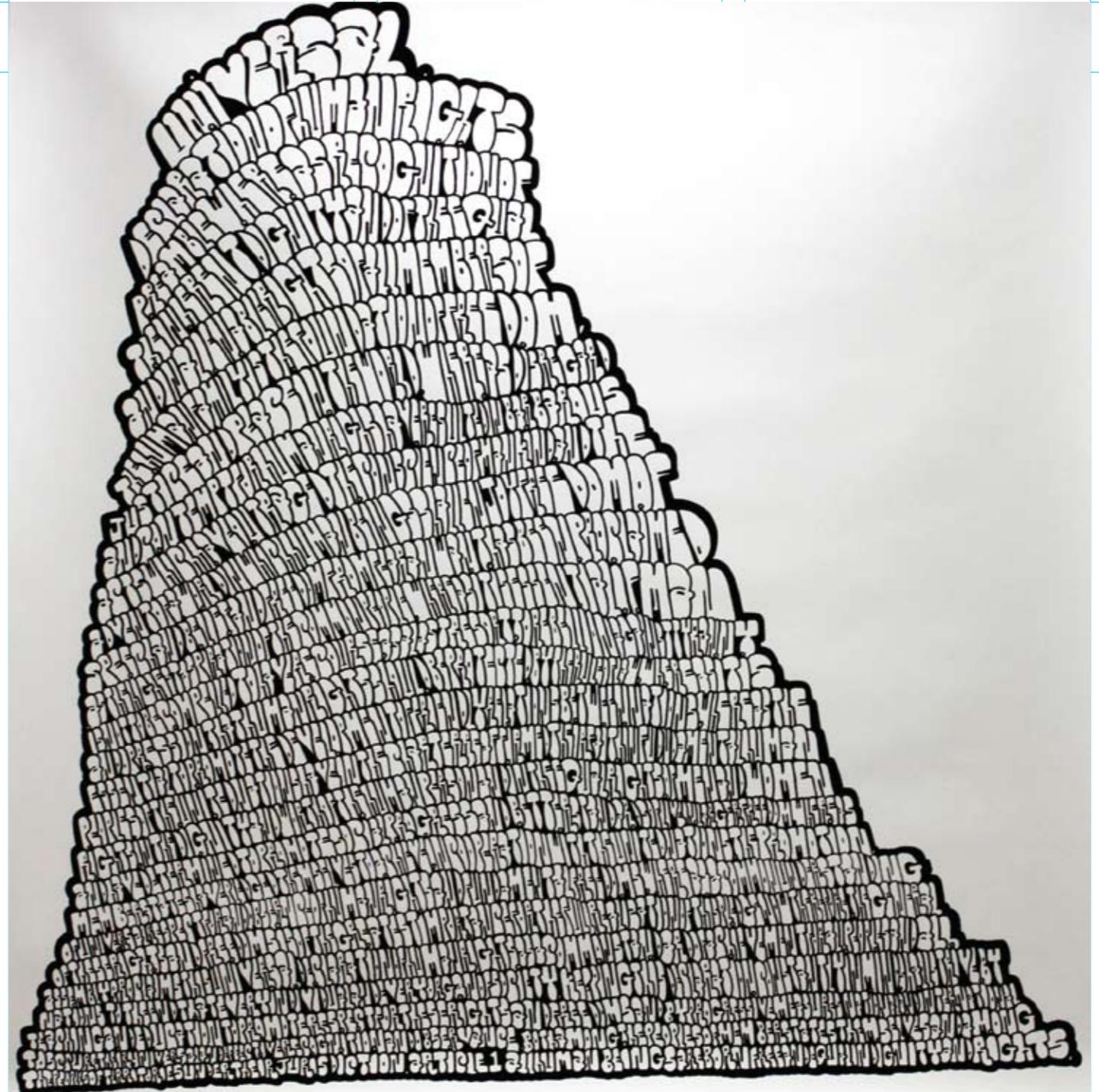
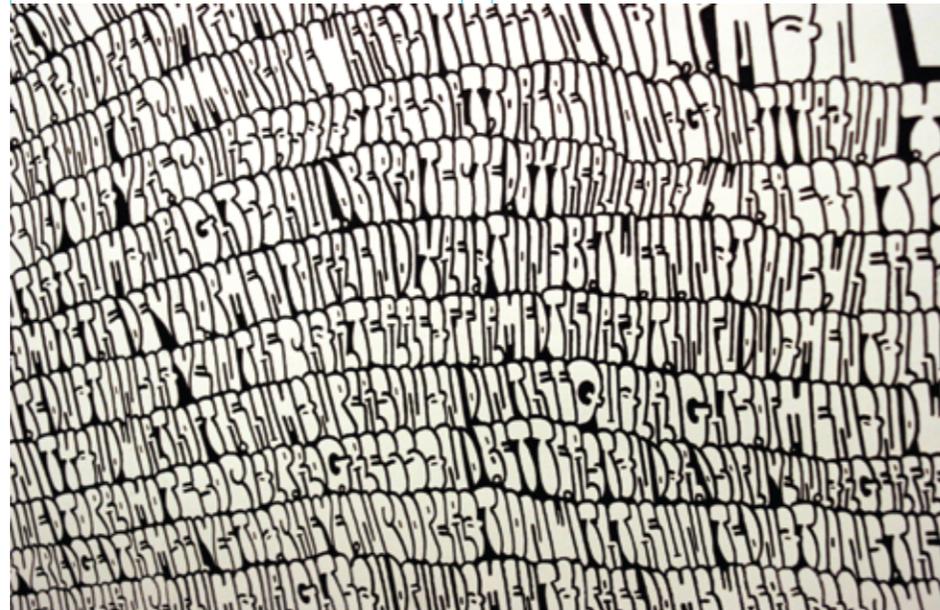
PREAMBLE OF THE UNIVERSAL DECLARATION OF HUMAN RIGHTS
IL JIN CHOI
GERMANY

MALEREI

Oil on Canvas
 2,10 x 1,50 m

Ich habe die Universal Declaration of Human Rights bzw. die ihr vorgestellte Präambel und den ersten Satz des ersten Artikels mit ikonischem Charakter („All human beings are born free and equal in dignity and rights.“) als einen zusammenhängenden Buchstabenberg gezeichnet. Allein dieses Unterfangen mag als absoluter Nonsens erachtet werden. Traditionell fokussiere ich mich auf die typografische Abstraktion und Dekonstruktion meines selbstgewählten künstlerischen Alter Egos ATEM. Dies sei ebenfalls in bestimmten Kreisen als Nonsens zu betrachten. Der Konsens bricht also eher inhaltlich als Allgemeine Erklärung der Menschenrechte in die formale Phalanx des Nonsens ein. Denn auf der Suche nach einem anderen Inhalt als meinen Name ATEM, den ich anderen Menschen zumindest typografisch nahebringen möchte, bin ich auf die Menschenrechte gestoßen. Waschechter Konsens. Oder etwa doch nicht (siehe Debatten über den westlichen Ursprung und der Anwendbarkeit der Universalität der Menschenrechte in anderen nicht-westlichen Ländern)? Dies sei die Krux im Bezug auf die Menschenrechte. Denn es gibt keinen Konsens bezüglich des Konsens der Menschenrechte - was bleibt, ist Nonsens.

www.atemmeta.de



FAR AWAY FROM HOME PACO CONTRERAS SPAIN

Mooring Bollard
Material: Cast iron
Total weight: 25 Kg.



"Far away from home", Paco Contreras

INSTALLATION

245 x 225 x 225 mm

My project consists of installing a "mooring bollard" or mooring for boats outside the venue for the UAMO Festival 2010. The absurd thing of the work is that a mooring bollard located on a street far from the sea has no functionality. The concept is about disconcerting the public when they encounter a marine element out of place. It really is a downright piece of nonsense to place a mooring for boats in a location where no boats are ever going to be tied up. For me, it turns the exhibition area into a port where I could moor my fictitious ship, that is, where I could dock my own person; a destination to reach land a few days. The work may refer us to the series of stopovers that we make in the course of life, not only spatial, but also mentally.

www.pacocontreras.net



"Far away from home", Paco Contreras



OBJEKT

Holz/Plastik
400 x 500 x 900 mm

Die Arbeit fungiert als ‚mögliche‘ Antwort auf bildhauerische Fragestellungen wie Material, Bearbeitung und traditionelles Prozedere.

U-TIC-TAC-TOPIA
JONATHAN FREY
USA



MALEREI
4 x 9ft

U-tic-tac-topia consists of all the possible cat (or tie) configurations for the game tic-tac-toe. The structure of the game functions as a metaphor for the failure of utopian ideals.





INTERACTIVE

60 x 40 cm each photo

At a first glance the photos hanged on the wall looks like normal ones - completely in harmony. However, when someone approaches the photo the doll on the picture opens her eyes and aims to establish an eye contact with a viewer. That is totally abnormal. In short, the cure aim of the artwork is to reframe printed photography and reach beyond still image. Moreover, through eye contact and movement is intended to add liveliness and behavior to the work.

www.varvarag.info



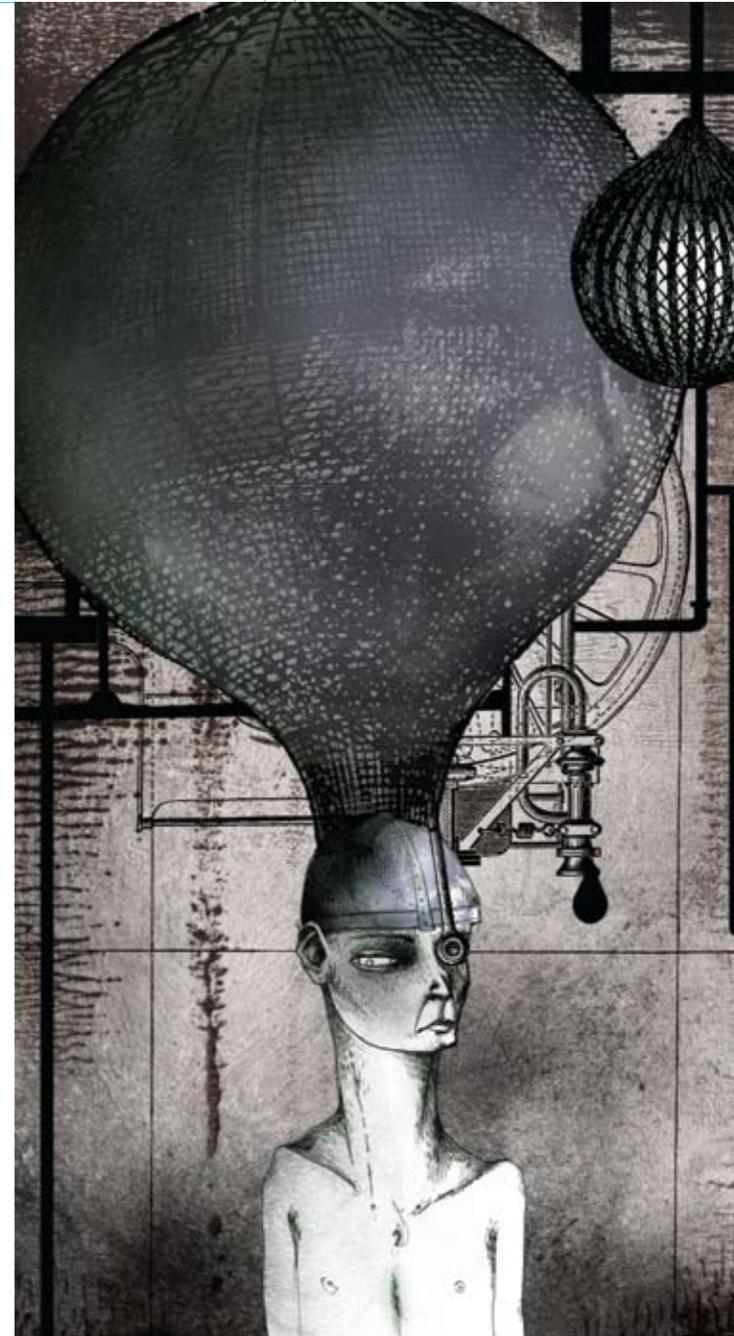
ILLUSTRATION

16 x 29cm

Acryl, Bleistift, Collage

Ein utopischer Apparat. Gedanken zerbröseln. Konsens wird Nonsens – Nonsens wird Konsens. Alles wird Gefiltert. Vorwärts und Rückwärts. Immer wieder.

www.bildschriftlich.de



FAST JEDE KOMMUNIKATION IST EINE KETTE VON MISSVERSTÄNDNISSEN

ANGELIKA HAAK
GERMANY

INSTALLATION

16.5 x 167 cm

Nicht ohne Augenzwinkern spielt die Installation „fast jede kommunikation ist eine kette von missverständnissen“ mit sprachlichen Assoziationen und spürt den unscharfen Grenzen von Wortbedeutungen nach. Ein Sprachspiel mit sinnverwandten Worten, das nach und nach, auf der Basis eines Aphorismus nach Friedrich Löchner, Reihen von aufeinanderfolgenden Synonymen bildet. Dabei erfährt der Ursprungssatz „fast jede kommunikation ist eine kette von missverständnissen“ eine sukzessive Sinnverschiebung. Die „kommunikation“ springt über „verständigung“ zur „äußerung“ und kann letztlich zur „attacke“ werden, während die „missverständnisse“ nach einer langen Kette von Synonymen in „sackgassen“ münden. Die Wörter wechseln mehrmals in der Minute. Die dabei generierten Satzkonstrukte sind in ihrer scheinbaren Absurdität immer wieder von überraschender Sinnhaftigkeit: „ausdrücklich jede ablehnung ist eine deutung von prinzipien“ oder „weiß gott jede polemik ist eine konstruktion von meinungen“.

www.angelikahaak.de



INSTALLATION

1 x 1 m

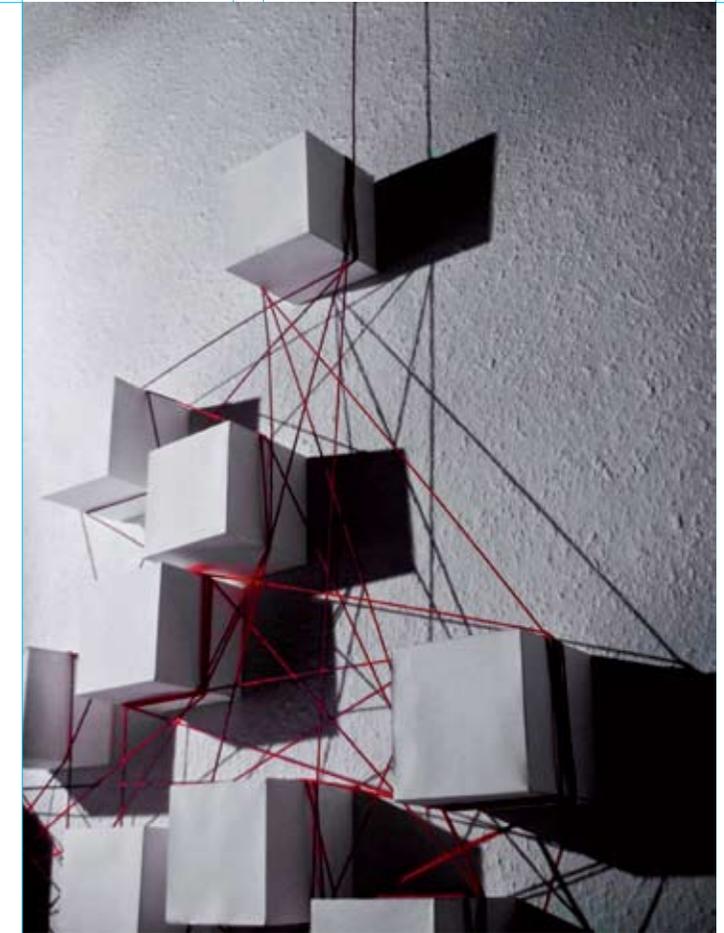
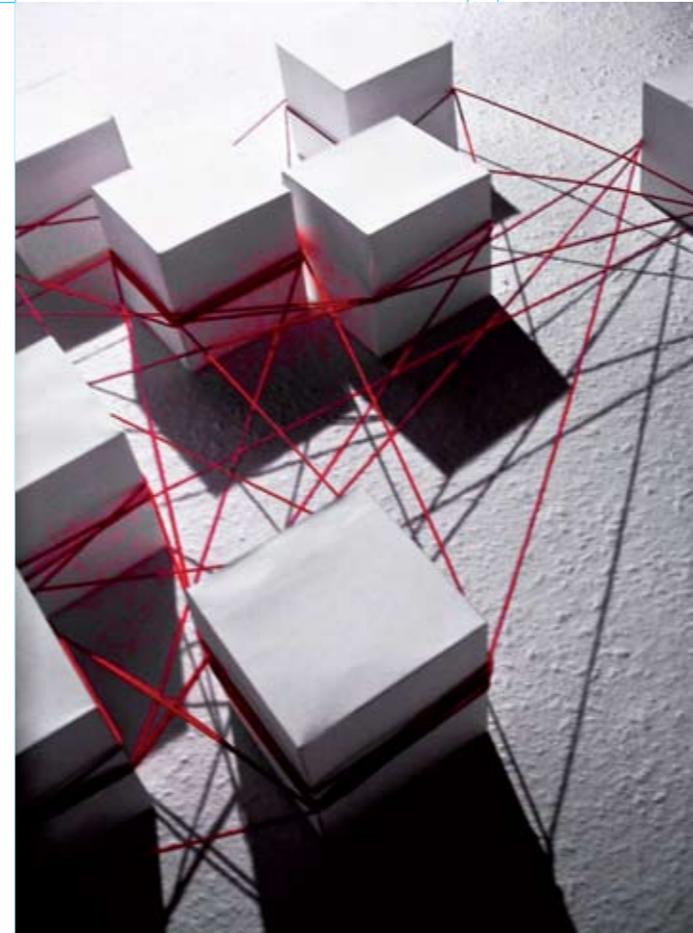
readymade found objects

Die alten Holz Pfosten bilden einen Konsens durch ihre gleiche Bemalung und in ihren Reflektoren spiegelt sich ihr Konsens wieder mit dem sie als Masse von ihrer individuellen Meinung auf eine Einigkeit ablenken wollen. Durch ihre veraltete Art sind sie anachronistisch und haben heute keine Aufgabe mehr zu erfüllen. Dadurch dass sie auch noch aggressiv abgesägt wurden verkommen sie zu nutzlosen Niete und stellen somit einen absoluten Nonsense dar. Als „Pfosten“ beschimpft man ja auch umgangssprachlich einen tumben Menschen der als Mitläufer zu allem ja sagt und mit der Masse schwimmt.

Also bleibt die Frage offen:
Ist Konsens gleich Nonsense ?

www.vonhayek.de





FOTOGRAFIE

160 x 160 cm

Konsens, Nonsens - meine Mutter und mein Vater streiten in mir weiter mit ungleichen Waffen. Und ich kann mich nicht entscheiden, wie ich sein möchte... Einerseits so harmoniesüchtig, dass es langweilig ist - andererseits so aufregend überraschend, dass es Angst macht...

INSTALLATION

Kathastrophe
 Ich werfe einen Ball in ständiger Wiederholung auf eine Raumecke. Es hat den Anschein eines Kinderspiels, das unsinnig und sinnlos ist, aber Spaß macht. BAM BAM BAM BAMBAM BAM BAMBAM BAM BAM BAM BAM Mein Ziel ist es, die Ecke zu treffen. Die selbst mit der größten Anstrengung noch unerreichbar bleibt. Denn trotz meiner jahrelangen Basketball Erfahrung, lenkt der Zufall meinen Wurf. Mal treffe ich die linke und dann die rechte Seite. In das Innerste der Ecke kann ich mit meinem Ball nicht vordringen. Jeder Versuch wird von den Seitenwänden abgestoppt. Der Ball springt immer wieder zurück zum Boden, zurück in meine Hände. Das Runde soll ins Eckige. Faktisch ist das eine unlösbare Aufgabe, sowie die Quadratur des Kreises, oder die Sisyphosarbeit. „Und weiter sah ich den Sisyphos in gewaltigen Schmerzen: wie er mit beiden Armen einen Felsblock, einen ungeheuren, fortschaffen wollte. Ja, und mit Händen und Füßen stemmend, stieß er den Block hinauf auf einen Hügel. Doch wenn er ihn über die Kuppe werfen wollte, so drehte ihn das Übergewicht zurück: von neuem rollte dann der Block, der schamlose, ins Feld hinunter. Er aber stieß ihn immer wieder zurück, sich anspannend, und es rann

der Schweiß ihm von den Gliedern, und der Staub erhob sich über sein Haupt hinaus.“ – Homer: Odyssee 11. Gesang, 593–600. Übersetzung Wolfgang Schadewaldt.
 Durch die stumpfe und stetige Wiederholung ergibt sich keine Annäherung, an mein Ziel. Es ist mir mit dem Ball kein Vorrankommen möglich. Die Form des Balls passt einfach nicht in die Ecke. Ein Umdenken und umkehren wäre angebracht. Stattdessen wird meine Handlung, das Werfen, zum reinen Selbstzweck, zur Absurdität, zu einem „mit dem Kopf durch die Wand rennen“, oder Nonsens. Der andauernde Versuch lässt mich schwitzen. Auf dem Basketball verbindet sich mit der Zeit der Schweiß meiner Hände mit dem Dreck des Bodens, und entwickelt sich ganz allmählich zu einer Farbe. Es entsteht ein stumpfes Grau-Braun, die Farbe von Fett und Dreck-flecken. Ganz langsam taucht eine Spur auf der Wand auf. Sie ähnelt Fußstapfen, Griffspuren oder mancher Patina. Es entsteht ein Bild, das ein Relikt meiner Anstrengungen ist. Dem Ziel den Horizont zu erreichen, der mit jedem Schritt auf ihn zu und jedem Tun über ihn hinaus einen Schritt von mir flieht, bin ich keinen Millimeter näher gekommen.

www.kamph.net



DER PHANTASTISCHE NARZISSENAUTOMAT

RALF KILIAN
GERMANY

INTERACTIVE

Nonsens – Konsens : Schein – Sein.

Der Phantastische Narzissenautomat ist eine Maschine für Selbstportraits. Hinter einem halbtransparenten Spiegel in einem barocken, goldenen Rahmen steht eine digitale Kamera mit einem Fernauslöser. Ein Paravent und ein Vorhang geben die nötige Abgeschlossenheit für die Beschäftigung mit dem Motiv, also mit sich selbst, für den Moment der Aufnahme. Jeder hat so die Möglichkeit sich selbst zu photographieren wie er sich selbst am liebsten sehen möchte, oder wie er sich uns zeigen will. Der Portraitierte wird zum Künstler. Der Narziss entlarvt – oder nicht ? Die Bilder werden auf einer Plattform im Internet mit Einverständnis der Portraitierten veröffentlicht, versehen mit (Vor-) Name und Datum. Der Automat wird während der Ausstellung betreut.



ALL TOGETHER NOW
FELICE KOENIG
USA

MALEREI
10" x 10" x 4"

My current body of work plays directly with formal and conceptual dualities through repetitive gesture and undulating stimuli. Formally there is a duality between the inherent flatness of the painting surface and the image upon it, literally a relief in paint. Conceptually, there is a duality of defiance and complicity in the act and process of my painting. In this way my paintings and my process of painting both reflect and reject our cultural atmosphere of an immersed, over stimulated society, forming and conforming to an ever-shifting landscape.

www.felicekoenig.com

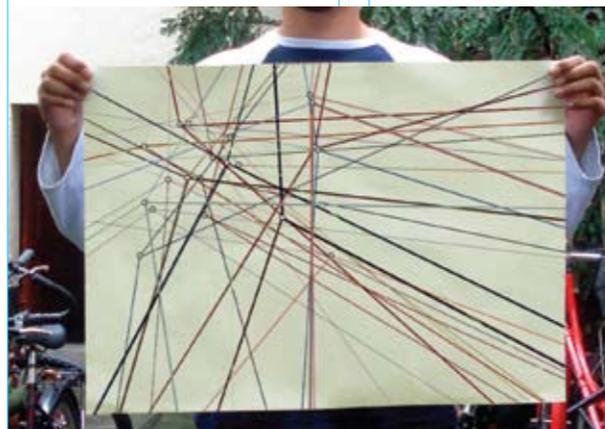


OBJEKT

Meine erste Gurke - Essen ad absurdum!
Jeder darf mal und keiner wills gewesen sein.
..... nur ein kleines Stück vom Weltmachtkuchen, Mutti." „Nein, Nein... – mein Lieber – ...it's payback time!"

Objektbeschreibung: Lebensgroße Ronald McDonald Figur, kniend auf kleinem Podest, Salatgurke längs im Mund.



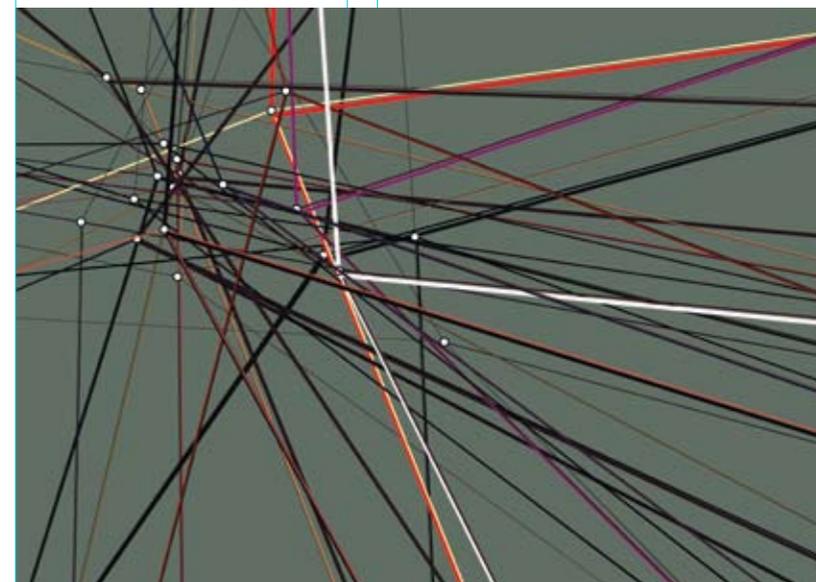


GRAFIK

420 x 594 mm

In major cities, attempting to organize the flow of millions of people with metro lines, streets, lines, can be chaotic. In the middle of this chaos, two people can meet at one point, and change to another pathway together, a pathway that they never thought. Starting from reading images from Sao Paulo, as like traffic, streets or a favela, I create a color palette, lines who crossed each other and take random direction, totally different than they started. It's like deconstruct a metro map, where anyone take their own way.

www.jkuriki.pro.br





GRAFIK
70 x 300 cm

You can see 4 faces (ID photos) printed on the memory stickers. My work is like a nonsense which no one can control but you can decide how to destroy the Konsens...

www.icondata.com



OBJEKT

3-10, ca. 20 x 20 cm each

„Der Wolpertinger ist ein Bayerisches Fabelwesen, dessen genauer Ursprung unklar ist. Bekannt ist nur, dass Tierpräparatoren im 19. Jahrhundert begannen, Präparate aus Körperteilen von unterschiedlichen Tierarten zusammensetzen, um diese an leichtgläubige Touristen zu verkaufen.“

(<http://de.wikipedia.org/wiki/Wolpertinger>)

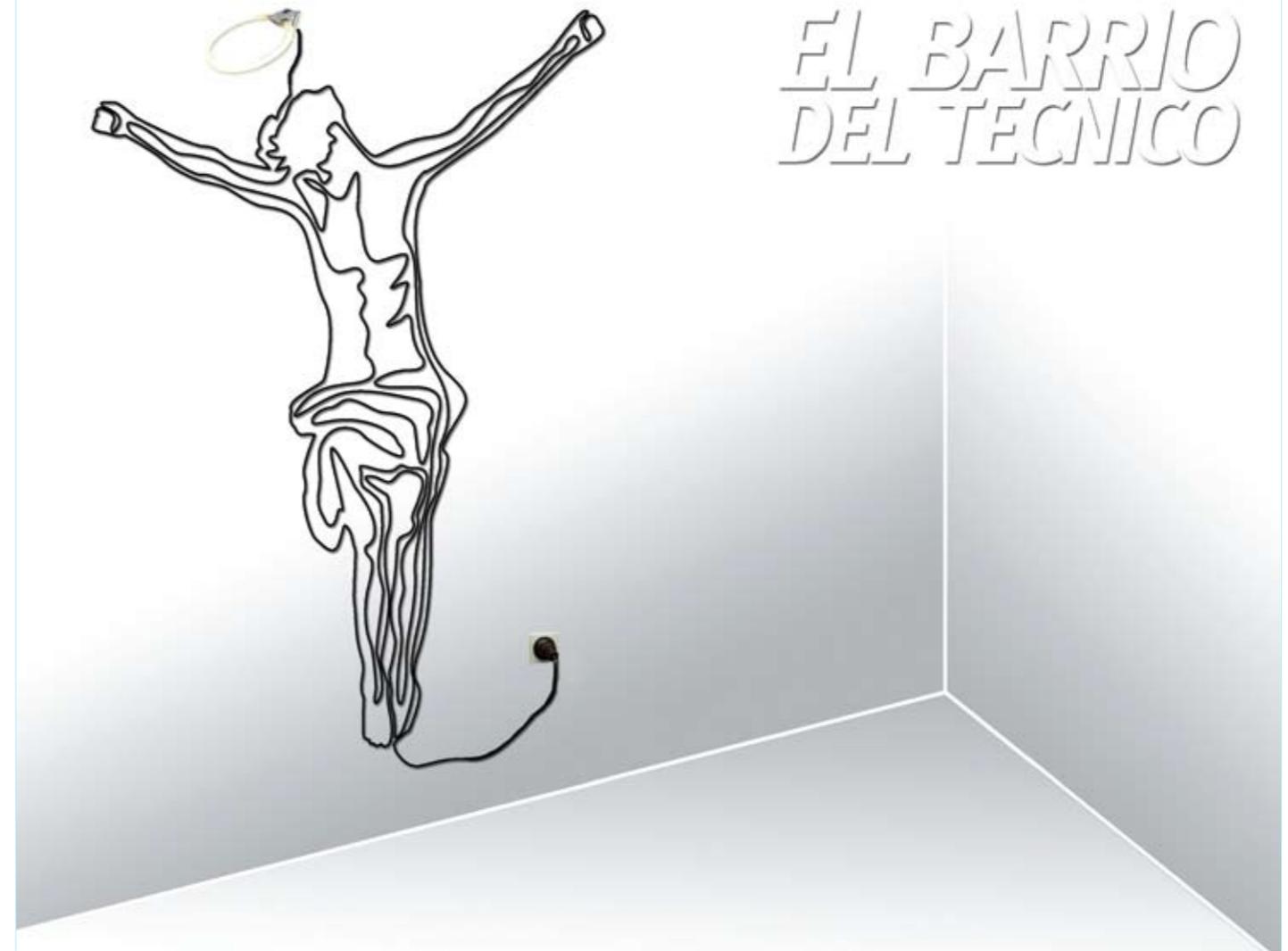
Bayerische Tradition als Nonsenskonsens.

3000 FINGERS
JEA-YUN LEE
GERMANY

INSTALLATION
3000 glasierte Ton-Fingers | je 10 cm hoch

Das Gefühl, das durch Fingers wir bekommen, ist immer anders oder gleich. was fühlen wir dann, wenn wir die Fingers von unserem Körper entfernt nur ansehen werden? ist das auch gleich oder anders? die sind manchmal ecklich aber wunderschön.





INSTALLATION
180 x 120 cm

www.ledup.de



OBJEKT

Dr. Lindenberg retired in 2008. Originally he is from Iceland where he was the head of a world known shipwreck museum. Now he is digging deep globally. Finding archaeological sites around the world he discovers the beauty of ancient script messages on various pottery.



claim yours from us!
 there are various types, sacrilege
 of planetary tour of me.
 meet local sluts and fuck them



their white dog got an idea and
 perhaps her daughters silver
 computer is on fire!
 that's true, mr.president, but an
 american boy, you must remember



girls know that not that thin and
 not so long dicks absolutely can't
 give satisfaction! they just don't
 stimulate the vaginal nerve
 endings well enough!
 luckily, due to me additional
 inches can easily be obtained now!
 posses longer and thicker dong



receive an absolutely free
 3 day 2 night vacation voucher
 to your choice of several fantas-
 tic destinations around the world,
 the only time you are standing
 still is now!

MALEREI
24" x 36"

The work is connected to the festival theme by the connected, yet frantically juxtaposed imagery of human and technological clashes that occur in these works. Text, varieties of shape, and grid systems, all combine to reveal the terrific nonsense that is the pulse of our current times. There can be comfort in chaos.

www.ericmack.com





MALEREI

1m x 1m | 1m x 1,40 m
 oil on canvas

I have a surrealistic vision of consense, the consense is an ideal, asociated to a better life, with order an harmony, but this is just unreal, imposible in my world, the nonsense is the realystic vision of my life.

www.fafaworks.com



**CINETIC CHANDELIER „SILKE“
SEBASTIAN NEITSCH
GERMANY**



INTERACTIVE
1800 mm x750 mm

„Silke“ is a cinetic chandelier that interacts with any spectators. Depending on the visitor it acts curious or scared becoming useless as a lightsource in a room since nobody is able to control it intentionally but only emotionally. Even so there is no direct sense to this work in a classic maschine-human relationship in which a machine always does usefull things for us, people proofed to react very exited and started to communicate with Silke. This for me might be the future „Kon-sens“ between man and useless machines → communication with the only goal to learn more about each other.

www.sebastianneitsch.de

LITTLE DEVIL IS TALKING WITH MICKEY ROURKE
SABINA NIEDERKOFER
GERMANY

MALEREI

140 x 180 cm

100 Wörter zu „Mickey Rourke is talking with little devil“ 2010 140 x 180 cm Öl auf Leinwand Farbe direkt aus der Tube in die Leinwand gedrückt, auf ihr verteilt, gemischt, oft mit den Fingern, keine Zeit soll verstreichen zwischen Impuls und Erscheinung. Muss fetzen! Dynamik in harten Schwarzweißkontrasten. Eine vor Kraft strotzende, fast platzende Figur, einem Preisboxer ähnlich, mit nervöser, unbändiger Faktur, steht als Alternative zum zivilisierten Alltag da um nicht in Langeweile zu versinken. Existenzangst, spirituelle Not, Wut und Verzweiflung quillt heraus, aber auch die Möglichkeit mit Little Devil einen Pakt zu schließen. Das Bild ist ein Statement. Das Spielchen: „das erinnert an dies und das“ funktioniert nicht. „little devil“ = daimon (gr. Ursprung, Schicksal)

www.sabina-niederkofler.de





MALEREI

100 x 70 cm, 70 x 50 cm, 70 x 50 cm

Werte wie Familie und Tradition sind zu Anachronismen geworden, die keinen Platz mehr finden in unseren Köpfen. Familie heisst Kontrolle, Tradition heisst Disziplin. Beides ist der Wunsch nach Konsens, beides entzieht sich der Realität. Der Nonsens regiert - auch und gerade in den Köpfen derer, die vorgeben, an diesen Werten festzuhalten. Die Fotos, die als Vorlage für diese Werkserie dienen, sind Fundstücke: ergattert im Sperrmüll und auf Online Auktionen; weggeworfen und ihres Zusammenhangs beraubt von jenen Menschen, deren Ruf nach Konsens am lautesten verhallt.

INTERACTIVE

100 cm x 100cm

Interaktive Installation

Durch das Aufsetzen des Graphitstiftes auf die bereits bestehende Grafitfläche erzeugt man einen Ton. Die Ausstellungsbesucher malen sukzessive ein Bild zusammen, man knüpft immer an das bestehende an, sonst ergibt sich kein Ton. Man kann verschiedene Töne erzeugen, wenn man unterschiedliche Stellen berührt. Das Bild entsteht über die Dauer der Ausstellung.

(Foto: Jessica Zaydan)

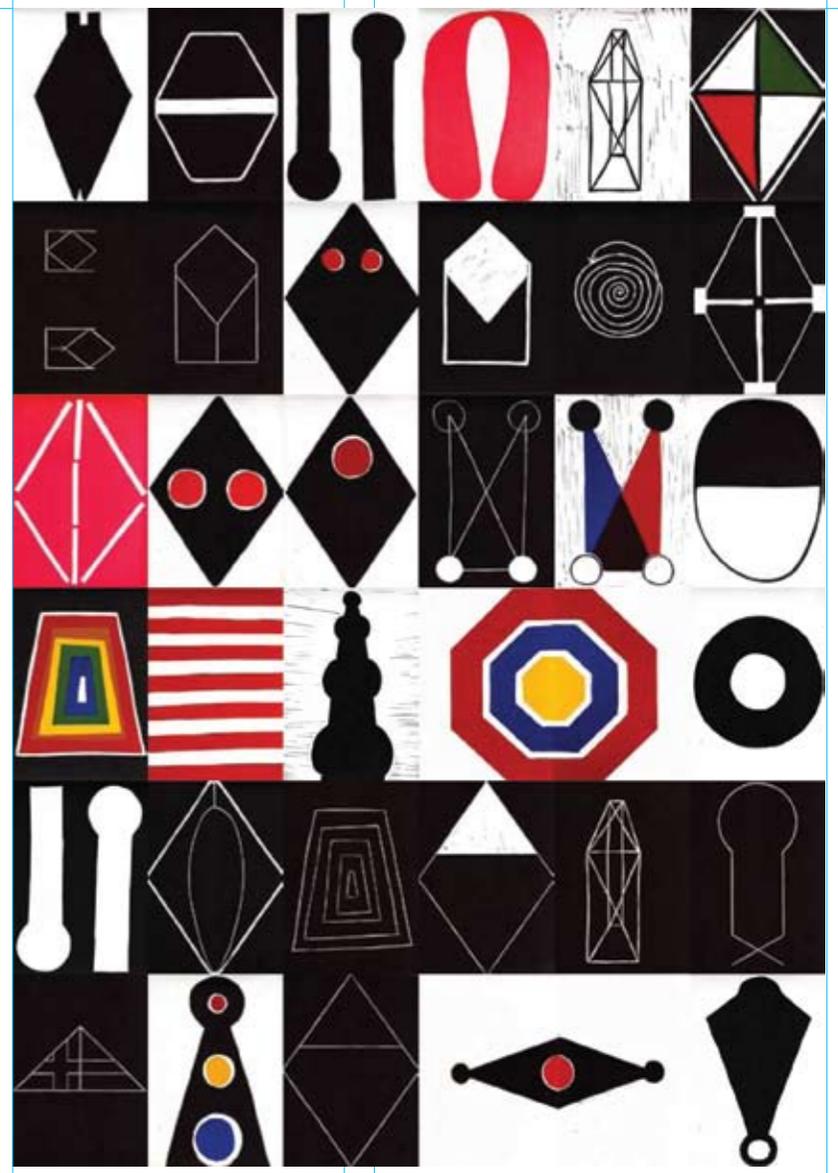
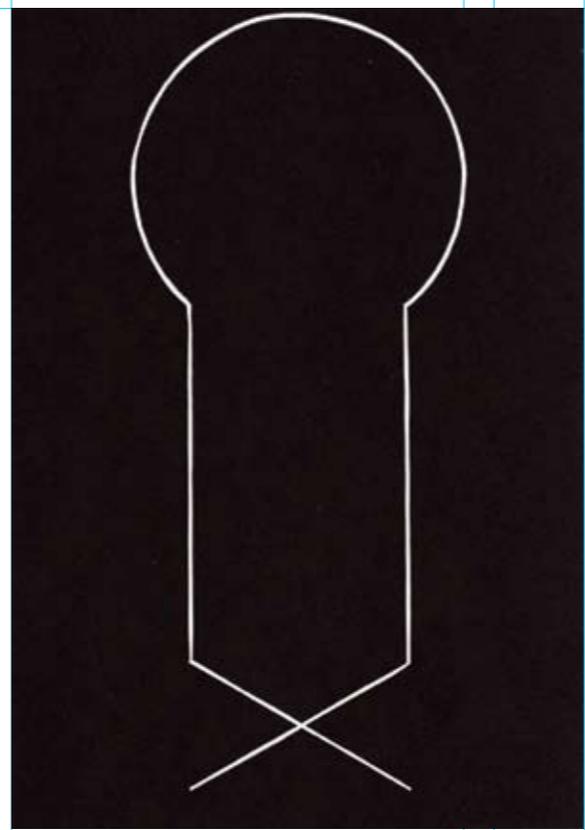
www.katstolencandy.net





GRAFIK
34 x (21 x 29,7 cm), 3 x (130 x 184 cm)
2 Bücher

zuerst war die reise. wenn ich meinen weg in ein südliches land als konsens betrachte, so müsste ich höchstwahrscheinlich die arbeit, welche dabei entstand als nonsens bezeichnen. ich würde die reihenfolge gerne umdrehen: anstatt „konsens nonsens“, sollte es in meinem falle eher „nonsens konsens“ heißen. der konsens stellt dabei den rein subjektiven anlass dar und wird durch 34 linolschnitte + 3 großformate symbolisiert. er ist die schlussfolgerung vom nonsens. dabei wird die umsetzung einer langen inselreise in die abstraktion thematisiert.



GOLD MISSING, ANARCHY INCOMING
GREGOR ROZANSKI
GERMANY



OBJEKT

84 x 40 cm

Guarantee for present political consensus is the social security and state welfare. But what if this situation will be over? What if Capital will disappear? What would happen, when we will miss our gold (economical prosperity). German flag after cut off of golden bar looks like flag of anarchism. When money runs out: every social consensus like ours is a nonsens.

<http://rozanski.tk>

PROCESS
VLADIMIR SEKULIC
YUGOSLAVIA

OBJEKT

85 x 92 x 206 cm

In the process there is one.
The man is water.
The water is moving.
The movement is the secret.
Does the secret may have a consensus?
If you can keep a secret stupidity?

www.vladimirsekulic.weebly.com





PERFORMANCE

Die Live-Performances von Evamaria Schaller behandeln alltägliche Handlungen, die ins Absurde geführt werden. Dabei entstehen Verformungen von Inhaltlichkeiten durch den menschlichen Körper als Katalysator.
(© Kunstverein SUSI)

In der Performance „Scarlet Flatus“ wird die Handlung des Milch-Trinkens als Aktion und das Aufblasen des Luftballons als Reaktion gehandhabt.





OBJEKT

160 x 50 x 70 cm

Die Einwilligung in den Unsinn: Die chaotische Dynamik und das dennoch beharrliche Verbleiben an einem Punkt, die trotz oder gerade deswegen in der Ganzheit der Erscheinung etwas Harmonisches hat. Eine Möglichkeit den Widerspruch zu betrachten um darüber zu reflektieren. Eben dem Wahnsinn seine Einwilligung zu erteilen um seinem eigenem Spleen nachzugehen.

16 SCHICKSALE AUF HÖLZERNEN PÖMPELN
FRANK SCHULZ
GERMANY



MALEREI

120 x 120 cm (16 Werken à 20x20 cm)

Was soll man zum Schicksal sagen, wenn man sein Leben auf einem Pömpel (Sockel) aus Holz bestreitet!?

DER STIMMUNGSOPTMIERER „ST-OPTI, MODELL: RUCK DURCH DEUTSCHLAND“ VOLKER SPÖRER GERMANY

FOTOGRAFIE

25 cm x 35 cm, 31 cm x 23 cm, 31 cm x 23 cm

Der Stimmungsoptmierer „St-Opti, Modell: Ruck durch Deutschland“ ist das erste, aber auch völlig innovative, umweltfreundliche, energiesparende, rezeptfreie Mittel zur Optimierung der individuellen Gefühls-, Seelen- und Erfolgslage mit persönlicher Nutzwersteigerungsgarantie. Ihr Chef wird begeistert sein ! Alle wollen, dass durch deutsche Länder „ein Ruck“ geht. Dieser Hauruck bedarf der Initialzündung durch unser Instrumentarium, eins davon: der St-Opti. Der St-Opti besteht aus zwei Gummiringen und zwei Büroklammern. Die Gummis sind auf Wunsch lieferbar in den nationalen Trendfarben schwarz-rot-gold oder/und kackbraun. Die Büroklammern werden den individuellen Vorlieben entsprechend gefärbt. Im Musterexemplar habe ich mir erlaubt, die Farben der Regierungskoalition schwarz-gelb zu verwenden. Ich bin gerne bereit, ein Gerät der Kanzlerin zu stiften. Der gehobenen Kundschaft wird die Beratung durch einen unserer persönlichen Coaches empfohlen, die mit unseren Juwelieren vertrauensvoll kooperieren. Dem Mann / der Männin von der Straße wird sich seinen St-opti wahrscheinliche-

durch die zuständige ARGE finanzieren lassen können. In Anlehnung an die Verschrotungsprämie für PKW sind Gespräche mit der Kanzlerin angestrebt, um Interessenten, die bereit sind, ihr altes, schrottreifes, überkritisches Ich gegen ein modernes, konsumorientiertes, systemrelevantes und umweltfreundliches EGO einzutauschen. In Planung ist es, jedem St-Opti einen kostenlosen Nachdruck des „Welt“ - Artikels „Millionäre haben die Krise abgehakt“ vom 23. Juni 2010 beizufügen. Jede/r KäuferIn nimmt zusätzlich an der Verlosung unseres zweiterfolgreichsten Produkts, dem Fe-Si I (FernsehSimulator I), teil. Das einheitliche Bild mit dem freundlichen Gesicht und dem gleichbleibenden sinnlosen Geschwafel wird aufgrund der konstanten Sendungsaustrahlungen der letzten Jahrzehnte in gleichbleibender Qualität wohl kaum jemanden auffallen, der vorher seinen St-Opti aufgesetzt hat. St-Opti optimiert die Volksgesundheit, reformiert das Gesundheitssystem und erleichtert das Regierungsgeschäft – darum St-Opti!



UNTITLED
DIANA SPRENGER
GERMANY

MALEREI

180 x 100 cm

Öl und Tinte auf Leinwand

Ein Mensch, Körper und Geist, in Harmonie mit dem Raum, der ihn umgibt. Sie fließen ineinander und lösen sich auf. Die Präsenz und Wärme des Menschen beeinflusst den Raum und die Architektur beeinflusst den Menschen. Menschen haben keinen Anfang und Körper kein Ende. Es gibt keine einzelne Umrandungslinie, aber viele Linien, die in viele Richtungen fließen.

www.dianasprenger.com





OBJEKT
Gebundenes Buch, 5 x 20,5 x 28 cm

Und wenn Gott aufschlägt, dann ist es wohl ein Buch?



FOTOGRAFIE
100 x 100 cm
Ein Käfig ging einen Vogel suchen“ - kafka
(Zwei verbundene Objekte)

INSTALLATION

Unsere künstlerische Arbeit besteht im Zerlegen, Sortieren und Untersuchen von ganz besonderem Filmmaterial – von Handyfilmen, die wir seit 2006 im öffentlichen Raum sammeln und in einem Archiv chronologisch einordnen. Diese bizarre Sammlung ist die Basis der künstlerischen Auseinandersetzung über Massenmedien und Trends und deren Einfluss auf sämtliche Bereiche der Gegenwartskultur. In multimedialen Installationen und Videoscreenings im öffentlichen Raum entwickeln wir Arbeiten, die eine reflexive Brechung des Ursprungmaterials darstellen. Am Uamo Festival werden wir eine Videoinstallation, fernab der gewöhnlichen Storyformate zeigen. Zeitgleich werden verschiedene Filme projiziert – alles Bilder, die an unser Mediengedächtnis andocken. In diesen nicht linearen Verkopplungen narrativer Inhalte und Bildwelten aus unserer Alltagskultur kann sich der Besucher selbstständig bewegen und sie mit Erfahrungen und Erlebnissen der eigenen Biographie ergänzen.

www.pw-videoblog.de



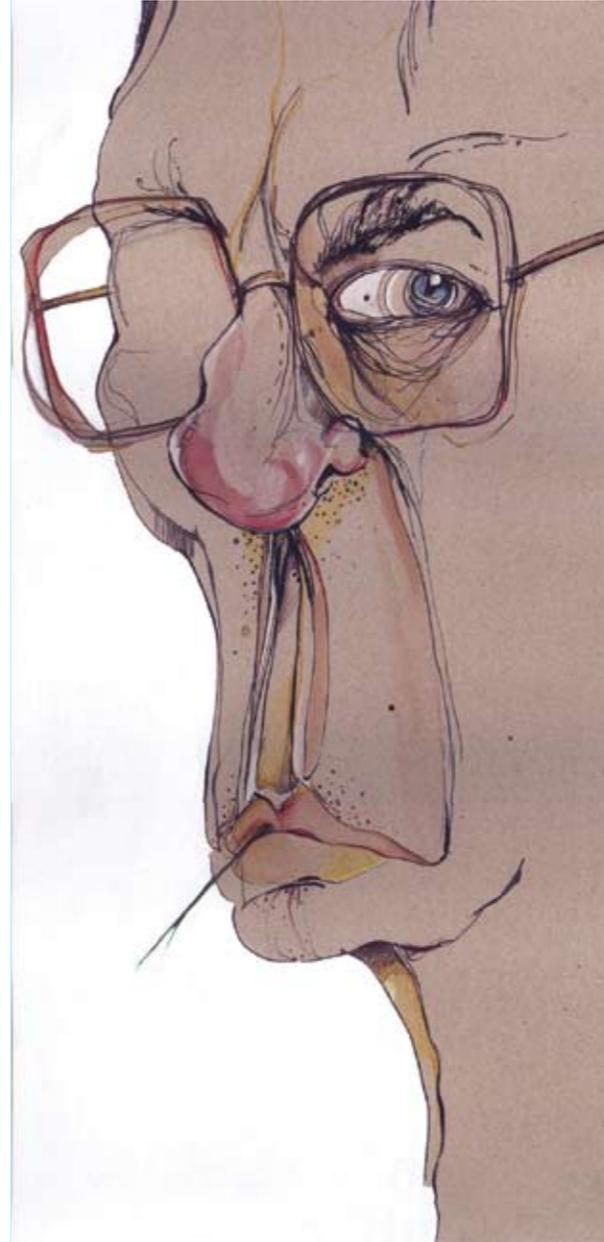
ANALOGUE TAPE GLOVE
OLIVER WILSHEN
UNITED KINGDOM



INTERACTIVE

„Analogue Tape Glove“ is an interactive sound installation exploring the idea of reappropriating analogue tape for use as an instrument. A tangible user interface, taking the form of a glove is worn by the participant as they are invited to interact with an analogue tape surface. This piece intends to explore the somewhat obsolete medium of tape through a playful and sonically interesting experience. Consensus-Nonsense directly applies to the installations content. With the content of the tape format itself becoming audible as the glove is moved at the „correct“ speed over the analogue tape surface. The user can manipulate this speed with the audio content being manipulated in real time between nonsense and consensus.

<http://signaltonoise1.blogspot.com>



ILLUSTRATION

Sinn im Unsinn - Nonsens statt Konsens.
 kinky characters sind die schrulligen
 Schönheiten. Gesichter die nicht in Glossy
 Magazinen erscheinen, denn dafür sind
 sie zu eloquent. Man rutscht nicht an ihnen
 ab, sondern bleibt stehen; sieht ihnen in
 die Augen und hört zu, lacht oder weint - man
 bleibt.

Kinky characters - eine kleine Ode an die
 Schrulligkeit in jedem Mensch, das was
 einen Character schließlich liebenswert
 macht.

I.M.O.R
ROEL W. & JOE179
NETHERLANDS | GERMANY

OBJEKT

70 x 35 x 50 cm
 diverses Plastikspielzeug und -Instrumente,
 Stoff, Draht, Heißkleber

In memory of Rammellzee

Rammellzee * 1960 in New York City; † 27.
 Juni 2010 war US-amerikanischer Graffiti-
 Künstler und Hip-Hop-Musiker.

Er gehörte zu den ursprünglichen Hip-Hop-
 Künstlern, die den New Yorker Stil der
 1970er und frühen 1980er weitgehend prägten.
 Er entwarf eine aerodynamische Schrift-
 weise aufgrund einer eigens entwickelten
 Theorie, die er Gothic Futurism nannte, und
 beeinflusste mit seinem Vokalstil spätere
 Bands wie die Beastie Boys. Zusammen mit
 Jean-Michel Basquiat und Keith Haring so-
 wie mit Künstlern, die eher unter den Namen
 ihrer Graffiti-Tags wie LEE, Zephyr, Lady
 Pink, oder Futura 2000 bekannt sind, gehörte
 Rammellzee zu denjenigen der Graffiti-
 Szene, die mit dem Sprung von ihren illegalen
 Sprühaktivitäten an U-Bahnzügen zu öffent-
 lichen Galerieausstellungen in Kunstkreisen
 Anerkennung erlangten.

(Quelle: Wikipedia)

Der I.M.O.R -Helm ist ein Performance
 Objekt das von 3 Personen genützt werden
 kann.

An dem Helm wurde ein Cyber Quest Laser
 Gun Game verbaut. Es ermöglicht 2 Perso-
 nen auf den Helmträger zu schiessen um
 Sound und Licht auszulösen.

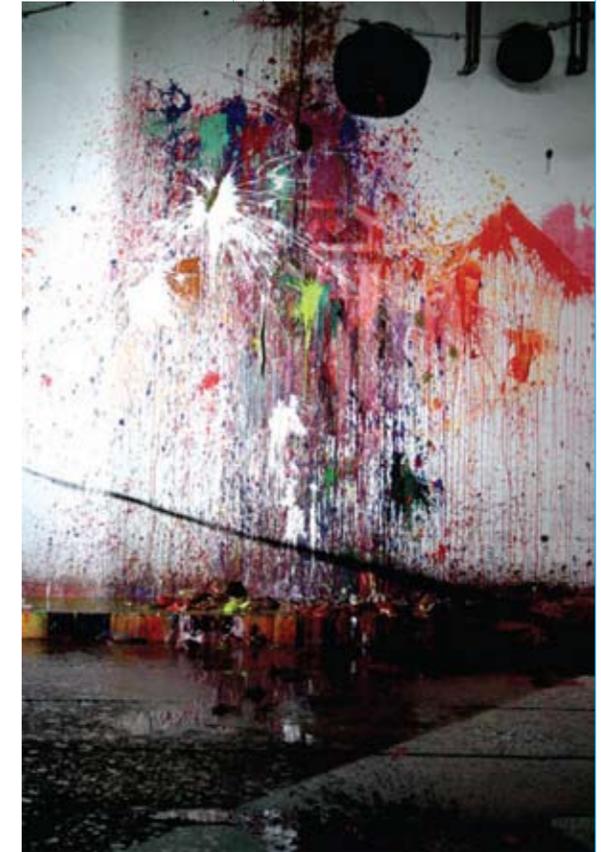
johannesbrechter.de



PERFORMANCE

Nonsens ist Quatsch – und Konsens ist, wenn dabei alle Spaß haben. SLINGSHOT ist Paintball ohne Feind und mitmachen dürfen alle. SLINGSHOT ist Nonsens im Konsens. SLINGSHOT ist ganz konkret eine Schleudervorrichtung, mit der bunte Farbbeutel an eine Wand katapultiert werden, die dort zerplatzen und eine Art Drip Painting entstehen lassen. Bevor die Wand aber dem Farbbomben-Hagel ausgesetzt ist, wird ein Motiv abgeklebt, das im Anschluss an die Schleuderkonstruktion enthüllt, sichtbar gemacht wird und sich klar aus den zu einer Fläche verbundenen Farbspritzern hervorhebt. Mitmachen dürfen alle. Partizipieren und Schmierer und am Ende der Performance: überraschen lassen. Konsens kann das Ergebnis eines Kompromisses sein, dann wiegt man sich in falscher Sicherheit und lässt sich von der Harmonie täuschen. Konsens mag Dinge berechenbar machen, schränkt aber zugleich die Freiheit ein. Unberechenbar und überraschend aber soll es bei SLINGSHOT bleiben. Welches Farbkonzept nämlich hinten den Bomben steckt und welches Motiv am Ende freigelegt wird, wird nicht verraten. Ganz im Sinne der konformen Sinnverweigerung.

www.xhoch4.de





MALEREI
30 x 40 inch

Sens of nonsens of sens.

yuanyuanyang.com



TV SCREENING

102 **THE KURUKSHETRA-REPORT** | ASCAN BREUER | DE | VIDEO

103 **JE M'ENNUI** | JENNIFER JAZZ | USA | VIDEO

104 **PRIMIZ ALS ÜBERFORDERUNG** | CORNELIUS ONITSCH | DE | VIDEO

105 **THE AFTER-DINNER SPEECH** | KELLY OLIVER AND KEARY ROSEN | USA | VIDEO

VIDEOSCREENING

106 **THE HUNCH THAT CAUSED THE WINNING STREAK AND FOUGHT THE DOLDRUMS MIGHTILY** | STEPHANIE BARBER | USA | VIDEO

107 **GLITCH** | GRATUITOUS ART FILMS | USA | VIDEO

108 **DON'T FORGET TO BREATHE** | BRUCE HUMPHRIES | USA | VIDEO

109 **THE ARIA** | SALLY GRIZZELL LARSON | USA | VIDEO

110 **INNER KLANGE** | LEMEH42 | IT | VIDEO

111 **FRENCH PENGUIN** | JONATHAN MONAGHAN | USA | VIDEO

112 **HEROIC VIRILITY** | MYRIAM THYES | DE | VIDEO

113 **THE BEAST** | JORGE GARCÍA VELAYOS | ES | VIDEO

THE KURUKSHETRA-REPORT
ASCAN BREUER
GERMANY



VIDEO

„Games in an empty white room. Two men in a clinch: punching, beating, kicking, strangling, groaning, whimpering, shouting. But no justifications or explanations here. No story, no motif, it is simply so. Provocation and material for the endless censorship debate. Yet the picture of a simple, regressive viewer is incomplete.“

[Werner Dütsch]

JE M'ENNUI
JENNIFER JAZZ
USA



VIDEO

Je m'ennui looks at how technology reduces us to „users‘ and the rhetoric that enables it.

PRIMIZ ALS ÜBERFORDERUNG
CORNELIUS ONITSCH
GERMANY

b) Wünsche, die kommerzielle Auswertung betreffend

Da der Film ja an ein katholisches Publikum gerichtet ist, wäre ein Ankauf des Kath. Filmwerks natürlich das Beste und Sinnbringendste was den Film passieren kann. Ich kann mir einen Einsatz als Lehrmittel für den Religionsunterricht an höheren Schulen sehr gut vorstellen. Als Festivalfilm rechne ich mir die höchsten Chancen bei Festivals mit erhöhtem künstlerischen Anspruch aus, als auch bei Festivals in mehrheitlich katholischen Regionen, wie z.B. Österreich, Bayern usw.

VIDEO

In der Katholischen Kirche kreuzen sich
 Konsens und Nonsens im Zweifel.

THE AFTER-DINNER SPEECH
KELLY OLIVER, KEARY ROSEN
USA

VIDEO

„As brevity is the soul of wit, so it is the essence of a good after-dinner speech“
 Flowing between lucidity and absurdity, memory and observation, the After-Dinner Speech is an epic rant exploring the conjunction between language and imagery. The audio portion was written and performed by Keary Rosen and then set to video shot and edited by Kelly Oliver.

www.vimeo.com/11930449



THE HUNCH THAT CAUSED THE WINNING STREAK AND FOUGHT THE DOLDRUMS MIGHTILY
STEPHANIE BARBER
USA

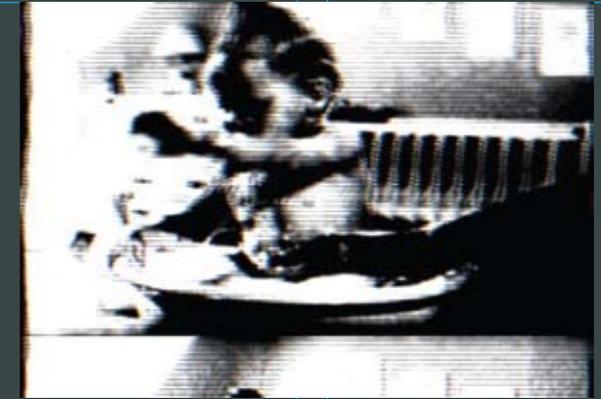


VIDEO

The interior was delusional like any visual psyche. the couches and plants, rugs and paintings were all in cahoots and up in arms over the cahootery. the explorers were underqualified and cowardly.

stephaniebarber.com

GLITCH
GRATUITOUS ART FILMS
USA

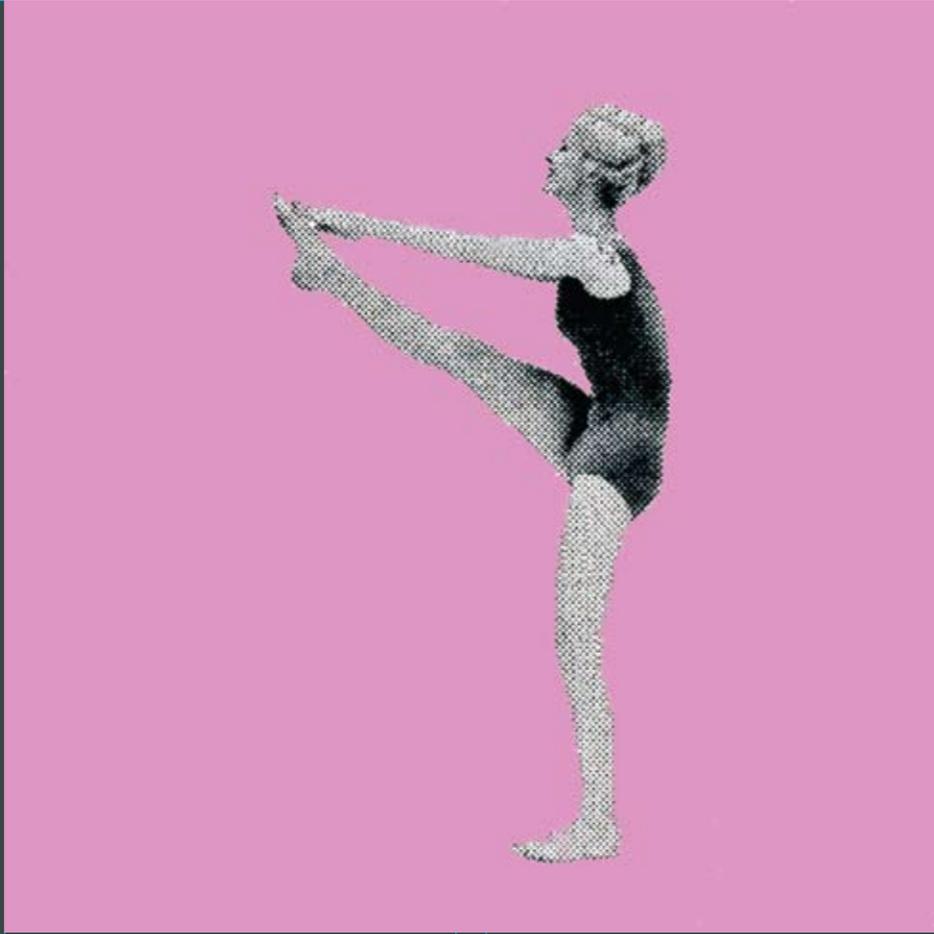


VIDEO

*****&[*&[*&*****&(^*)@*\$*@]#*[****

www.gratuitousartproductions.com

DON'T FORGET TO BREATHE
BRUCE HUMPHRIES
USA



VIDEO

Don't Forget To Breathe is a short video inspired by the exercise craze of the 1970's. Even today we are bombarded with images of beauty creating a desire to duplicate this in our own lives. An absurd phrase in exercise classes is „Don't forget to breathe” which can easily translate into this bombardment of imagery from television, internet, billboards, etc., telling us what we should eat, what kind of car we should drive and what our bodies should look like. Stop. Relax. And most importantly..... Don't forget to breathe!

www.bigonemanband.com

THE ARIA
SALLY GRIZZELL LARSON
USA

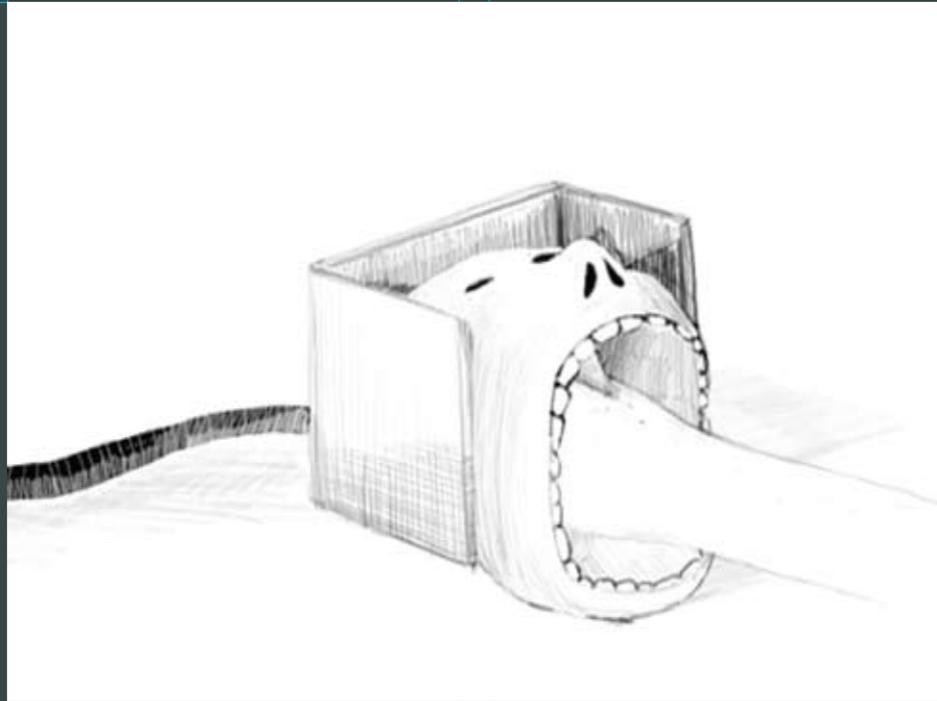


VIDEO

Our desire to comply is entangled with our need to resist.

www.rhizome.org/profile.php?1042836

INNER KLANGE
LEMEH42
ITALY



VIDEO

Inner Klange is a surreal journey in the artist mind.

lemeh42.indivia.net

FRENCH PENGUIN
JONATHAN MONAGHAN
USA



VIDEO

In a virtual 3d world, an Emperor Penguin is fused with Gothic architecture, creating an absurd life form. The film documents this being and its environment in a strange vision where the historic and contemporary, and the organic and artificial are fused into one ominous entity. A subverted and ridiculous narrative based on the penguin's breeding habits develops within this world revealing an uneasy and uncertain relationship with nature.

www.jonmonaghan.com

THE BEAST
JORGE GARCÍA VELAYOS
SPAIN



VIDEO

Sometimes with human features, others with mechanical ones, the beast is a shapeless creature of the depth, that sleeps in the sub-soil of Paris (France) and threatens to destroy the city. At the same time is the portrait of a dull and dehumanized city, full of ominous signs, very far from the typical image of Paris represented in postcards. The statues that decorates its streets, manipulated and linked to other elements gain life, participate to this symbiosis with the beast, that end manipulating the life of its citizens.

www.rhiz.eu/person-38933-en.html

HEROIC VIRILITY
MYRIAM THYES
GERMANY



VIDEO

Ein Plastik-Kung-Fu-Kämpfer kickt einsam und stößt Schreie aus. Arbeiter decken ein Dach ab: professionell und doch gefährlich werfen sie einander Ziegelsteine zu, hoch oben, und ohne Helm – im Rhythmus der Kung-Fu-Schreie.

www.thyes.com

Videoprojektion

auf die Fassade Puerto Giesing, 21.10.2010

Als Gott die Welt schuf, war klar, dass es höchste „Perfektion“ sein sollte. Harmonie und Schönheit sind zur Drehscheibe des Lebens geworden und für viele sogar das Ziel schlecht hin. Um es zu erreichen, wird mit allem gearbeitet, da wird Schönheit auch bisweilen mit hässlichen Methoden produziert, egal um welchen Preis. Hat der Mensch einmal die Kontrolle übernommen, verwandeln sich die Zustände in Chaos.

Doch was passiert, wenn der Mensch zum Schöpfer wird? Menschen erschaffen Menschenbilder, die wiederum andere Menschen beeinflussen. Die menschliche Form wird zum Spiel. Menschen werden aus einzelnen Puzzlestücken zusammen gesetzt und ergeben ein Ganzes. Der Mensch als pars pro toto. Das Leben als Loop-Sequenz. Ein unendlicher Kreislauf.

www.nassermann.com



No



AUSSTELLUNG

ARBEIT MACHT KAPITAL (AMK) | PAUL WIERSBINSKI
| DE | VIDEO

JOHNNY AMORE - SELBSTPORTRAITS | JOHNNY AMORE
| DE | FOTOGRAFIE

O.T. AUS DER SERIE „MAGAZINE“ | OLAF KRAMZIK
| DE | PIGMENTDRUCK AUF LEINWAND

O.T. | DAVID OSTROWSKI | DE | MALEREI

NEW YORK, SAN FRANCISCO | MICHAEL GRUDZIECKI
| DE | MALEREI

SELBSTPORTRAIT, MIT EINEM AUGE OFFEN
JOHANNES EINFALT | DE | MALEREI

SCRAP MUTANTS | JOHANNES BRECHTER
| DE | INSTALLATION

DINYL | ANDHI PABST | DE | INSTALLATION

DELAYED ACTION | CHRISTIAN LEITNA | DANIEL MÜLLER-
KALAFATA | DE | INSTALLATION

DEINE HEIMAT | STEFAN STRUMBEL | RUEDIONE
| DE | OBJEKT

„POST IT MY WAY“ | MELANIE DÜRR | DE | INSTALLATION

UAMO_BRIEF | THISISARESEARCHINSTITUTE | NL | PAPIER

HEUTE BIN ICH DEIN FREUND | MAX ERBACHER
| DE | AKTION

MEIN ATEM | STEFAN RIEBEL | DE | AKTION

METROMONSTER | J.BLANK | DE | INSTALLATION

O.T. | FRANZ ALKEN | DE | OBJEKT/LEUCHTKASTEN

EASY TO COPY, EASY TO USE, EASY TO SHOP
JIRKA PFAHL | DE | OBJEKT

FEUERLÖSCHER | PHILIP KOEHLER | DE | HOLZOBJEKT

14.700 AMEISEN | ANKABUTA | DE | INSTALLATION

SCREENING

WANDERDÜNE | CHARLOTTE SEIDEL
| DE | VIDEO/DOKUMENTATION

TWINS | PETRA KLABUNDE | DE | FOTOSERIE

AH POOK IS HERE, KAH KOOT PARKETT, EXCELSIOR
IAN JAMES MARSHALL | UK |

PARASITE | G.GREEN, F.EYL, R.THE
| DE | PROJEKTIONSSYSTEM

CITYSCAPES | EXSAMPLE | DE | BILDSERIE

HOME SWEET HOME | EWA MATUSZEWSKA-AXELRAD
| POLEN | FOTOGRAFIE

FASHION ART EXPERIENCE PROJECT
PACO CONTRERAS | SPAIN | BILDSERIE ELVIS, BERNARD,

BATES | AMY RUSSELL | UK | COLLAGE

DOMESTIC CRIME | SEJMA PRODANOVIC
| SERBIA | COLLAGE

**JOHNOPHON LEAVINGTON SEAGRAM, EMPIRE
TAKEOFF, CENTREPINT LIGHTEN** | PETE HINDLE
| UK | BILDSERIE

COMMON MARKET | EWAN DUNNETT, STEVEN DOYLE
| UK | FOTOSERIE

THE BIRDS
DANIEL WILSON, GESA FRIEDERICH-BÜTTNER
DE, SWEDEN | VIDEO

MUT ZUR WUT | STEFAN HURTIG | DE | VIDEOLOOP

COLLECTING | DOMINIQUE BUCHTALA | DE | VIDEOLOOP

SAOPAOWER REDENTORE | JOAO DA SILVA
| BRASIL | FOTOSERIE

BEIEINANDER | MARIA VEDDER | DE | VIDEO

PATRIOT ACT - A DEMOCRATIC EXPLOSION
ADRIAN SCHOBER | DE | ÖL UND STENCIL AUF LEINWAND

FROM CONSTRUCTION TO DESTRUCTION AND BACK
MATTHIAS FRIEDERICH | DE | VIDEO

YELLOW PAGES | GÜNTER PULLER | AT | VIDEO

SOUND

TOMASSO&FRIENDS

JIM BUTTON

MICHI METTKE

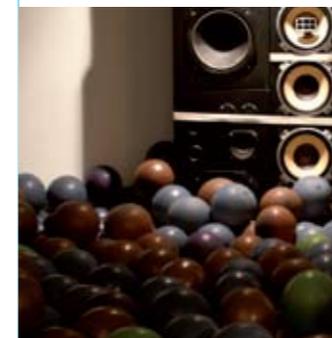
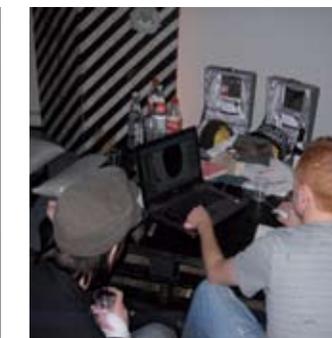
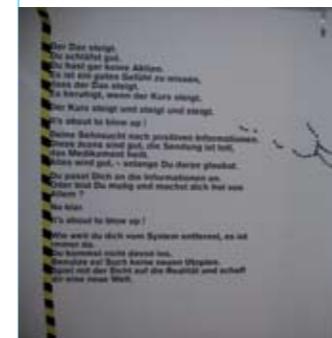
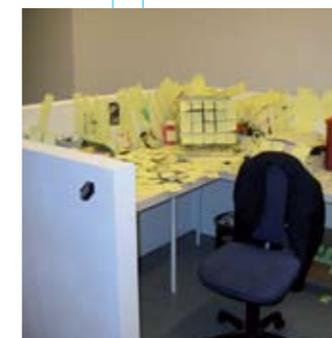
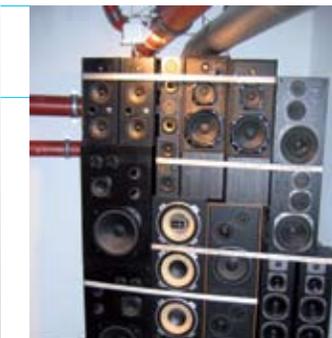
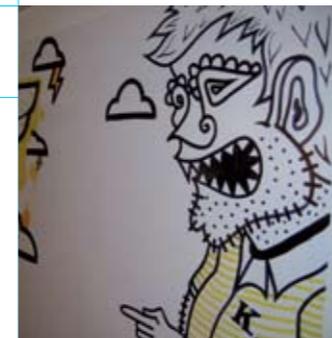
#1 PISTOLA

STEMPF

JOE CUT-A-PULT

NABIL

MISS ALMI



00



AUSSTELLUNG

MC APPEL | DANA LUERKEN | DE | INSTALLATION

BUY 4 FREE | FRED SCHNEIDER | DE | MALEREI

TAKE IT AND LIVE WITH IT | ISABELL KAMP | DE | COLLAGE

RAIN GIRL | JON TORRE | DE | COLAGE/ MALEREI

OHNE TITEL | NOEM HELD | DE | GRAFIK

SEHEN UN D GESEHEN WERDEN | RENATO RILL
| DE | INSTALLATION

SCHWARZER BLOCK EINSTEIGER-KIT
| SEBASTIAN PERDIGHE | DE | OBJEKT

SWEET DREAMS ARE MADE OF THIS | ALAN ROCKBURN
| DE | INSTALLATION

SKULPTUR # 15 | EDUARD KLEIN | DE | OBJEKT | SKULPTUR

MEGABILLIG | GABRIELA JOLOWICZ | DE | GRAFIK

DREI NEUNUNDNEUNZIG ADRIAN SCHOBER | DE | MALEREI

MINI BURGER | AIKO OKAMOTO | DE | ZEICHNUNG

QUALITÄTSKONTROLLE CHRISTIAN LEITNA | DE | GRAFIK

ALIVE | CLEMENS BEHR | DE | INSTALLATION

SCHLARAFFENLAND LIoba ABRELL | DE | INSTALLATION

VERSTÄNDIGUNGSBRÜCHE | MAX ERBACHER | DE | OBJEKT

FALTSHEMA VENEZIA | MICHAEL GRUDZIECKI
| DE | INSTALLATION

SUBJECT#1 SUBJECT#2 SUBJECT#3 | SPAMLOVE.COM
| DE | OBJEKT

OHNE TITEL | LISA MEIER | DE | COLAGE

DIE WELT ZUM SPOTPREIS | EVELINE SENN UND
FRANCESCA CAMENZIND | CH | INTERAKTIVE KUNST

CHEAPLIKEWOW.COM | DANIEL DIAC ZUN, DANIEL RUST,
JOSEPH DEADY | USA | UAMO / UNIVERSITY OF CINCINNATI
EXCHANGE PROJECT WITH PROF. RICHARD CAWOOD

SEEDMAN | MITCHELL ROBINSON | UK | OBJEKT

GLAMOUR | REBECA WOMBEL | UK | COLAGE

„WILD WEST ...WILD WEST II/2“ | HANNA MATTES | NL |
FOTOGRAFIE

SCREENING

4.99 € - GANZ ENTSPANNT | TRICKES | DE |

UNTITLED / # 19 | STEFAN RIEBEL | DE |

MASTERMAX | MATHIAS FRITSCH | DE |

PINK FLASH | LUKAS STOPCZYNSKI | DE |

CEPHALOPODA (KOPFÜSSER) | JOE IMAGE | DE |

WOLFEN NORD | HAGEN WIEL | DE |

NO FAIR TRADE - NICHT FAIR GEHANDELT
BARBARA TROST | DE |

DECONSTRUCTED NEW TECHNOLOGY
PAUL MATOSIC | UK |

UNTITLED | ALEX PEARL | UK |

IN MY BEAUTIFUL DREAMS | FILIPOS TSITSOPOULOS
OCAM RAZOR | ES |

SUPERHERO | JOHNNY AMORE | DE |

YES | JAN BLEICHER | DE |

I SHOT THE WEISWURST | ALEXANDER WINTERSTEIN | DE |

LEPTO BOX SONIC HONNETE HOLLABACK ALIEN JAZZCREW
| CRIS KOCH | DE |

NULL190 | CHRISTIAN DONNER | DE |

STREET | CHRISTIAN WEBER | DE |

IMPERATOR | FLORIAN BAUMGARTNER | DE |

EU (JUGEND IN EUROPA) | FLO FISCHER | D |

ARBORIS SAO OUTDOOR | FRANK KALERO | DE |

ICH SEHE WAS, WAS DU NICHT SIEHST | HA TAE-BUM | DE |

DIE ZEHN GEBOTE | ANDY KANIA | DE |

HEUTE:KIRCHE | MATHIAS MOLL | DE |

8BIT SUBURBIA | MAXIMILIAN MICHL | DE |

IS FEAT. CARDIA HONING | PETRA KLABUNDE | DE |

POP HEART, TEMPO, CLIMATE CHANGES
| FABIO SASSI | IT |

MR SHOP | PACO CONTRERAS | ES |

NAMETAG | MERVE ERTUFAN | TÜRKEI |

MILKERINI | GEORGINA VINSUN | UK |

NOWHERE | MATHEW ATKINSON | UK |

**AND U WALKED AWAY AND I WAS STANDING
ALL ALONE ON A CROWDED DANCE FLOOR**
ANDREAS PAPANASTASIU | UK |

JPG | MARC PHILIP VAN KEMPEN | NL |

DIFFERENT PEOPLE, DIFFERENT PLACES
NIKO PRINCE | NL |

H20 | HANDIEDAN | NL |

MENSCHENKUNDE | ANGELIKA RINHOFFER | USA |

ITHINKFREEDOMISMYSFAVORITELWORD
DARLENE LIN | USA |

PRICE IS HIGH | SCOTT FINCH | USA |

PROFILES OF AMERICAN CONSUMPTION
CHRISTOPHER GAUTHIER | USA |

SOUND

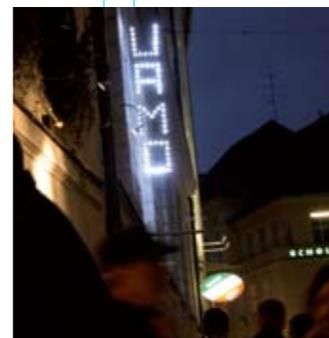
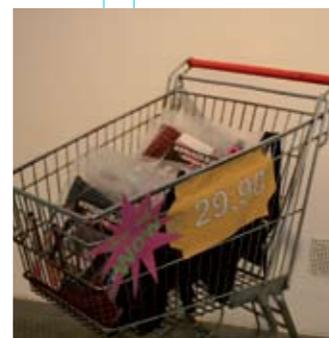
AUTOWURM (LIVE-ACT)

FLORIAN KELLER

MICHI METTKE

#1 PISTOLA

DJ CUT-A-PULT





AUSSTELLUNG

WIR SIND ALLE ASTRONAUTEN | DÖRTHE BÄUMER | DE | GRAFIK

HYBRIDE FORMATE 1 | DEMIAN BERN | DE | GRAFIK

960 JOHANNES BRECHTER | DE | GRAFIK

O.T. | IL JIN CHOI | DE | MALEREI

DETAIL FRIEDRIKE DIETZ | DE | INSTALLATION

NEST BOXES MELANIE DÜRR | DE | OBJEKT

LICHTPERFORATION MICHAEL FITZEK | D | INSTALLATION

TAKE AWAY | MICHAEL GRUDZIECKI | POLEN | OBJEKT

DREI SEKUNDEN ÄLTER | JULIUS HEINEMANN | DE | VIDEO

BORDER JULIE JANSEN | DE | INSTALLATION

GLASSY ROOMS ETC... | MEHRDAD KHATAEI | IRAN | GRAFIK

F.U.C.K | MONIKA KURMIN | POLEN | GRAFIK

GROSSE KONFERENZ BEN LI | DE | MALEREI

WORLD WIDE PERFORATION | DANA LÜRKEN | DE | GRAFIK

HOW | BECAME A DANCER HANNA MATTES | NL | FOTOGRAFIE

HEAVENS RAIN MIZUHO MATSUNAGA | JAPAN | INSTALLATION

CAPTURE THE FLAG #2 | SEBASTIAN MILLAJOVIC | AL | INSTALLATION

SUBSTAN CE BETTINA NUSCHEI | SPANIEN | MALEREI

STARGAZERS ALEX PEARL | UK | INTERACTIV

ULTIMA RATIO | SEBASTIAN PERDIGHE | DE | INSTALLATION

PIMP MY TRAP | RENATO RILL | DE | OBJEKT

DYSTORSIONED PERFORATION #1 | BORIS SCHMELTER | DE | INSTALLATION

PERFÖRNITURE | MICHL SCHMIDT | DEUTSCHLAND | OBJEKT

ZIPFROTAGE 5 NEON | SABINE SCHUSTER | DE | OBJEKT

BEHIND THIS WALL | MICHAEL SEIDL | DE | MALEREI

SHOOT THE BEER | BORIS SHPEIZMAN | ISRAEL | OBJEKT

A CHAIN BEHAVIOUR | JOAO CARLOS RAMOS DE SOUSA | PORTUGAL | INSTALLATION

ARTIKEL SPATZ THORSTEN WOHLFAHRT | DE | STREET ART

KLAEREN WELCHE KATHARINA ZIMMERHACKL | DE | OBJEKT

SCREENING

SPONTANPERFORATIONEN | JOHNNY AMORE | DE | FOTOGRAFIE

QUEEN MUM | RENE ARBEITHUBER | DE | MALEREI

ST. PAULI | DANIEL BARTHMAN | DE | FOTOGRAFIE

PEPTOMICS – MOLECULAR WORD MODELLING | JOHANNES BLANK | DE | OBJEKT

DIGITAL PERSPECTIVE | SARAH CRAIG | DARRIN STEMPLER | USA | FOTOGRAFIE

FUSSBALL 1-3 | KATHARINA DIETLINGER | DE | MALEREI

KOCH, DIE ZWEI, ACTION4 | MICHAEL DIETLINGER | DE | GRAFIK

AGENTS OF COMMUNICATION | LAWRENCE GEORGE GILES | UK | FOTOGRAFIE

EINTRITT FREI | !THEA HARKSEN | DE | OBJEKT

DER FISCH AUF 4 BEINEN | TOBIAS LAY | DE | GRAFIK

BROT | MICHAEL LÄMMLER | DE | FOTOGRAFIE

FRATERNITY | MATTHEW LAWRENCE | DE | MALEREI

SOCIAL POLLUTION | LES ENFANTS DU PLASTIQUE | DE | OBJEKT

IMPULE | ROMAN LIBBERTZ | DE | MALEREI

ERINNERUNG AN... | IRA NIMSDORF | DE | FOTOGRAFIE

I LOVE TRUTH | SEBASTIAN POHL | DE | MALEREI

BORDERLINES | NIKO PRINCEN | NL | GRAFIK

DIGEST | SEJMA PRODANOVIC | YUGOSLAVIA | GRAFIK

WINGED DECAY | TREVOR TRAYNOR | USA | FOTOGRAFIE

LATTENZAUN ADRIAN | SCHOBER | DE | MALEREI

THE PERFORATED SERIES | SEBASTIAN SCHRÖDER | DE | FOTOGRAFIE

WILD HORSES | JESS SMART SMILEY | USA | MALEREI

MY EYE | ROLF SPIESS | DE | FOTOGRAFIE

ABFLUSS/MÜLLEIMER | MATTHIAS STRÖCKEL | DE | MALEREI

SOUND

VUCK

LENNY LENG & THE JAPANESE BLOWJOB

FLORIAN KELLER

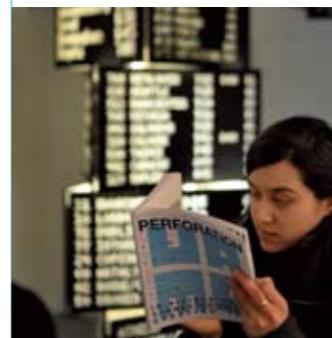
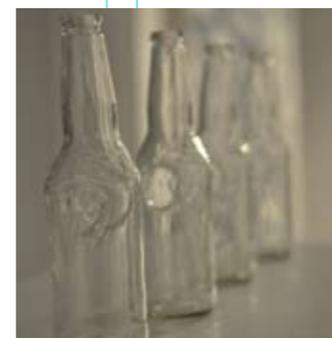
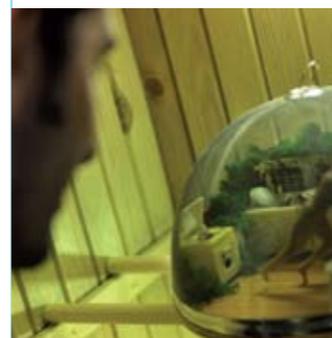
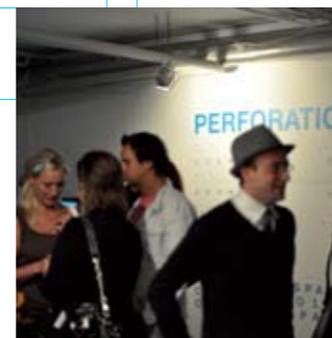
MICHI METTKE

TOMASSO

ANA DEL BARRIO

D-NICE

JOE CUT-A-PULT



UAMO FESTIVAL 2010 DANK AN

Alle Mitglieder des UAMO e.v., TREIBSTOFF, Jannis Kreft, Konrad Bayer, Zehra Spindler, Patrick Gruban, Hubi, Flo, Quirin, Andi, Dantin, Robi, Mr. Beaver, Shaila, Milla & Neo, Tina, Marian, Regine, das SKETCHED Team und an alle Teilnehmer und Helfer!

UAMO

Das UAMO Festival ist ein Projekt des UAMO e.V. Der Verein verfolgt ausschliesslich gemeinnützige Zwecke. Er finanziert sich aus freiwilligen Zuwendungen von Dritten.

Spendenbeiträge sind jederzeit herzlich willkommen!
Münchner Bank | BLZ. 701 900 00 | Kto.Nr. 664081

VERANSTALTER

UAMO e.V.
Thalkirchnerstr.45 | 80337 München
Fon. +49 (0)89. 121 383 16
Fax. +49 (0) 89.92185770
www.uamo.info | info@uamo.info

FESTIVALLEITUNG

Johannes Blank | UAMO e.V.

VERANSTALTUNGSORT

Puerto Giesing | Tegernseer Landstr. 64
81541 München | www.puerto-giesing.de

PARTNER

Team from hell | www.teamfromhell.com
München 852 | www.muenchen852.de

KONZEPTION | ORGANISATION | DESIGN

TREIBSTOFF | www.treib-stoff.com

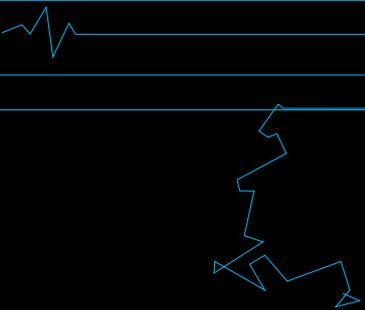
Partner

TEAM FROM HELL



Supported by





www.uamo.info